

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction; — Inse-  
rate an die Expedition  
desselben zu senden.

für den  
Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 95.

Leipzig, Mittwoch am 27. Juli

1853.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 23. u. 25. Juli 1853.

Balde in Cassel.

4686. **Bibliothek**, neueste historische, d. Auslandes. 16. Geh.  
Inhalt: Regnault, G., Geschichte der acht Jahre 1840—1848. 3. Thl. \*  $\frac{2}{3}$  ₰.  
Samartine, A., Geschichte der Restauration. 5. Thl. \*  $\frac{2}{3}$  ₰.  
Coletta, P., Geschichte des Königr. Neapel. 1. Bd. 2. Abth. \*  $\frac{1}{3}$  ₰.

Besser'sche Buchh. (Herg) in Berlin.

4687. **Entstehung u. bisherige Geschichte d. deutschen evangel. Kirchentages.** gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  ₰

Braumüller in Wien.

4688. **Archiv f. Kunde österreichischer Geschichts-Quellen.** 9. Bd. 1. Hft. Lex.-8. In Comm. \*  $\frac{5}{8}$  ₰  
4689. **Arnth, J. C.**, zwei Abhandlungen, als Beitrag zur Lösung der Unterrichtsfrage. 2 Thle. 2. Aufl. gr. 8. Einz. Geh. \* 2 ₰  
4690. — Bericht üb. d. Funde v. Ruvo. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 7 N $\mathcal{A}$   
4691. — über den in der ersten Hälfte Jänners d. J. zu Wien angekommenen ägypt. Sarkophag. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  ₰  
4692. **Beidtel, C.**, Handbuch d. gerichtl. Verfahrens. 1. Bd. 1. Bfg. gr. 8. Geh. pro 3 Bfgn. \* 2 ₰  
4693. **Bergmann, J.**, Beiträge zu e. krit. Geschichte Vorarlbergs u. der angrenz. Gebiete. Fol. In Comm. Geh. \*  $4\frac{1}{3}$  ₰  
4694. **Bibra, Frhr. v.**, Beiträge zur Naturgeschichte v. Chile. gr. 4. Geh. Mit Atlas in Fol. \* 3 ₰  
4695. **Brücke, E.**, Beiträge zur vergleichenden Anatomie u. Physiologie d. Gefäß-Systems. Fol. In Comm. Geh. \* 2 ₰ + N $\mathcal{A}$   
4696. **Chabert, A.**, Bruchstücke e. Staats- u. Rechtsgeschichte der deutsch-österreich. Länder. Fol. In Comm. Geh. \*  $3\frac{1}{3}$  ₰  
4697. **Czermack, J.**, Beschreibung u. mikroskop. Untersuchung zweier ägypt. Mumien. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  ₰  
4698. **Denkschriften der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.** Mathematisch-naturwissenschaftl. Classe. 3. Bd. 2. Lfg. Fol. In Comm. Geh. \*  $4\frac{1}{2}$  ₰  
4699. **Doleschal, L.**, systemat. Verzeichniss der im Kaiserthum Oesterreich vorkommenden Spinnen. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  ₰  
4700. **Ebersberg, J.**, Soldaten Ehr' u. Pflichten. Ein Lesebuch f. Oesterreichs Jugend überhaupt ic. 8. Geh. \* 16 N $\mathcal{A}$   
4701. **Ellinger, J.**, Handbuch d. allgem. österr. Zivil-Rechtes. 5. Aufl. Lex.-8. Geh. \*  $3\frac{1}{3}$  ₰  
4702. **Erläuterungen d. Allerh. Patentes vom 29. Novbr. 1852** üb. die Activitäts-Verhältnisse. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  ₰  
4703. **Ettingshausen, C. v.**, Beitrag zur näheren Kenntniss der Calamiten. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  ₰  
4704. **Fiedler, J.**, der blutige Landtag zu Onod. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$   
4705. **Fitzinger, L. J.**, über die Schädel der Avaren insbesondere die seither in Oesterreich aufgefundenen. gr. 4. In Comm. Geh. \* 1 ₰ 18 N $\mathcal{A}$   
4706. **Hahn, K. A.**, echte Lieder v. Gudrun nach Müllenhoff's Kritik. gr. 8. Geh. \* 18 N $\mathcal{A}$

Zwanzigster Jahrgang.

Braumüller in Wien ferner:

4707. **Haidinger, W.**, eine Bemerkung üb. die Anordnung der kleinsten Theilchen in Krystallen. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$   
4708. — über den Eliasit v. Joachimsthal. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 2 N $\mathcal{A}$   
4709. — über die v. Hrn. Dr. Herapath u. Hrn. Prof. Stokes in opt. Beziehung untersuchte Jod-Chinin-Verbindung. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$   
4710. **Heeger, E.**, Beiträge zur Insecten-Fauna Oesterreichs. 5. Fortsetzung. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 16 N $\mathcal{A}$   
4711. **Hyrtl, J.**, das arterielle Gefäß-System der Monotremen. gr. 4. In Comm. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$  ₰  
4712. **Jäger**, über das Verhältniss Tirols zu den Bischöfen v. Chur u. zum Bündnerlande. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 6 N $\mathcal{A}$   
4713. **Kenngott, A.**, mineralogische Untersuchungen. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 12 N $\mathcal{A}$   
4714. **Kinf, N.**, die Rechtslehre an der Wiener Universität. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  ₰  
4715. **Kreil, K.**, zweiter Bericht üb. die k. k. Centralanstalt f. Mineralogie u. Erdmagnetismus. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{9}{16}$  ₰  
4716. **Linker, L.**, über die Wahl des altröm. Praefectus urbis feriarum latinarum. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$   
4717. **Petzval, J.**, über die Unzukömmlichkeiten gewisser populärer Anschauungsweisen in der Undulationstheorie. Lex.-8. Geh. \* 8 N $\mathcal{A}$   
4718. **Reuss**, über einige noch nicht beschriebene Pseudomorphosen. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  ₰  
4719. **Rochleder, F.**, u. **R. Schwarz**, über einige Bitterstoffe. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$   
4720. **Schleicher**, Briefe üb. die Erfolge e. wissenschaftl. Reise nach Litauen. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  ₰  
4721. **Schmidl, A.**, Wegweiser in die Adelsberger Grotte u. die benachbarten Höhlen des Karst. 16. In Comm. Geh. \* 12 N $\mathcal{A}$   
4722. **Schmidt, O.**, neue Rhabdocoelen aus dem nordischen u. dem adriat. Meere. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  ₰  
4723. **Schönemann, Th.**, über die Beziehungen, welche zwischen den Wurzeln irreductibeler Gleichungen stattfinden. gr. 4. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  ₰  
4724. — von der Empfindlichkeit der Brückenwagen, u. der einfachen u. zusammengesetzten Hebel-Ketten-Systeme. gr. 4. In Comm. Geh. \* 1 ₰ 6 N $\mathcal{A}$   
4725. **Schuller**, Bericht üb. die neuesten Erscheinungen der siebenbürgisch-deutschen Literatur, welche die Landeskunde zum Gegenstande haben. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$   
4726. **Unger, F.**, Nehmen die Blätter der Pflanzen dunstförmiges Wasser aus der Atmosphäre auf? Lex.-8. In Comm. Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$   
4727. **Wappler, A.**, katholische Religionslehre. 1. Bd.: Glaubenslehre. gr. 8. Geh. \* 24 N $\mathcal{A}$   
4728. **Wessely, J.**, die österr. Alpenländer u. ihre Forste. 2 Thle. Lex.-8. Geh. \* 4 ₰  
4729. **Wolf, A.**, Graf Rudolf Chotek, k. k. österr. Staats- u. Conferenz-Minister. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  ₰

Büchling in Nordhausen.

4730. **Markt-Ordnung f. die Stadt Nordhausen vom 31. Mai 1853.** gr. 8.  $1\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

Damian & Sorge in Graz.

4731. **Welden, L. v.**, Episoden aus meinem Leben. 2. Abdr. gr. 8. Geh. \*2 ₰

Ergänzungsblätter - Verlag in Meissen.

4732. **Ergänzungsblätter** zu allen Conversationslexiken. Red.: F. Steger. 9. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \*2 ₰

Fr. Fleischer's Verlag in Leipzig.

4733. **Anzeiger** f. Kunde der deutschen Vorzeit. Organ d. german. Museums. Red.: Frhr. v. u. z. Aufsess. A. v. Eye. G. K. Frommann. Neue Folge. 1. Jahrg. Nr. 1. gr. 4. Nürnberg. pro Juli-Deabr. \*\*17 N $\mathcal{M}$
4734. **Denkschrift** f. die hohe deutsche Bundesversammlung, das german. Museum zu Nürnberg betreffend. gr. 4. In Comm. Geh. \*6 N $\mathcal{M}$

Henze in Leipzig.

4735. \***Jesuiten**, die, u. der Jesuitismus od. Geschichte u. Verfassung dieses Ordens. 2. Aufl. 12 Geh.  $\frac{1}{6}$  ₰
4736. **Kannegieter, K. L.**, der deutsche Redner od. Album classischer Prosa in e. chronologisch geordneten Beispiel- u. Mustersammlung. 2. Aufl. 8. 1854. Geh. 1 $\frac{3}{4}$  ₰; in engl. Einb. \*2 ₰
4737. \***Sue, C.**, Rathilde. Memoiren e. jungen Frau. Aus d. Franz. 2. Pracht-Ausg. hoch 4. In engl. Einb. 1 $\frac{1}{2}$  ₰
4738. \***Träger, B. S.**, der homöopath. u. hydropath. Dorf-Hausarzt. 2. Aufl. 8. Geh.  $\frac{2}{3}$  ₰
4739. \* — der homöopath. Dorf-Ärzt. 2. Aufl. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  ₰
4740. **Wiesner's, J. B. R.**, neueste Wandkarte v. Schlesien. Neu entw. u. gez. v. H. Kunsch. 3. Aufl. 9 Blätter in gr. Fol. 1 $\frac{1}{2}$  ₰

Rauel'sche Buchh. in Berlin.

4741. **Groß-Hoffinger, A.**, Rußland u. der Orient. Ein Versuch zur Aufklärung der Verhältnisse. I. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  ₰

Rauel'sche Buchh. in Berlin ferner:

4742. **Heife, F. W.**, Beitrag zum Weinbau, nebst e. Anh. üb. Vermehrung der Gewächse durch Absenken u. üb. den Aprikosenbaum. gr. 12. Geh. \* $\frac{1}{3}$  ₰
4743. **Suot, L.**, der verbesserte Spargelbau. 2. Aufl. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  ₰
4744. **Bernide, C.**, Lehrbuch der Weltgeschichte f. höhere Mädterschulen. 3. Aufl. gr. 12. Geh. \* $\frac{2}{3}$  ₰

Rieger'sche Verlagsh. in Stuttgart.

4745. **Baumgärtner, K. H.**, physiologischer Atlas. qu. gr. 4. Cart. \*4 $\frac{2}{3}$  ₰
4746. — Lehrbuch der Physiologie m. Nuzanwendungen auf die ärztliche Praxis. 8. Geh. 2 ₰ 18 N $\mathcal{M}$
4747. **Volger, G. S. D.**, Leitfaden f. die erste Stufe e. auf die Bildung d. Verstandes gerichteten Unterrichtes in der Naturgeschichte. I. Kurs: Zoologie. 8. Geh. 21 N $\mathcal{M}$

Schmid's Buchh. in Fürth.

4748. **Brentano**, Lehrbuch der Handelswissenschaft f. Handelslehranstalten. 1. Abth. gr. 8. Geh. \* $\frac{1}{2}$  ₰
4749. **Hopf, G. W.**, Mittheilungen üb. Jugendschriften an Aeltern u. Lehrer. 3. Aufl. 12. Cart. \* $\frac{1}{3}$  ₰

Stalling in Oldenburg.

4750. **Landwirthschafts-Blatt** f. das Herzogth. Oldenburg. Red.: Osterbind. 1. Jahrg. Nr. 1. gr. 4. pro Juli-Deabr. \* $\frac{1}{2}$  ₰

Veith in Karlsruhe.

4751. **Eisenlohr, F.**, Bauverzierungen in Stein. 1. Hft. Fol. 2 ₰
4752. — Bauverzierungen in Thon u. Gyps. 2. Hft. Fol. 1 $\frac{1}{2}$  ₰

D. Wigand in Leipzig.

4753. **Wolff, D. L. B.**, poetischer u. prosaischer Hausschatz d. deutschen Volkes. 3. Abth. 8-10. Fg. gr. 8. Geh. à \*4 N $\mathcal{M}$

## Nichtamtlicher Theil.

### Das Misère des deutschen Verlagshandels.

Wahrhaftig! wenn man diese Lamentationen der Verleger, diese den Sortimentshandel förmlich anfallenden Circulare, diese zur Mode gewordenen Versuche: eine neue Geschäftsbasis zu gewinnen, die Bekanntmachungen sogenannter Verleger-Vereine, die im amtlichen Theile unseres Börsenblattes aufgenommen, einen ganz eigenen Charakter gewinnen — wahrhaftig, wenn man Alles das liest, was jetzt gegen den Sortimentshandel vorgebracht wird — man sollte glauben, er nur trüge die Schuld an dem großen Misère, an welchem der deutsche Buchhandel hart genug darnieder liegt!

Dem ist aber nicht so, und es wird Zeit, daß wir uns darüber doch einmal aufklären!

Der Verlagshandel fängt an zu fühlen, daß etwas im Staate faul ist, daß so das Geschäft nicht fortgehen kann, er forscht nach den Ursachen der schlechten Geschäfte, die er macht, und wie das dem Menschen gewöhnlich geht, — statt die Gründe seiner mißglückten Erfolge in seinen Speculationen selbst, in seinen eigenen ungeschickten Einrichtungen zu suchen, — bemüht er sich, sie Anderen aufzubürden und in außerhalb der seinigen liegenden Verhältnissen zu finden!

So geht es auch dem Verlagshandel! Da wird das ganze Jahr gedruckt und verlegt, versandt und annonciert, und wenn zur Messe die großen Krebse eintreffen und kleine Saldis, wenn nach der Messe Papierhändler und Buchdrucker zu bezahlen sind und das verdruckte Geld ist nicht da, da heißt es: dahin hat mich der Sortimentshandel gebracht, die schlechten Zahler, der schlechte Absatz!

Die schlechten Zahler! Wird denn im Buchhandel wirklich so schlecht bezahlt?! Die Verleger rechnen sich doch einmal zusammen, was sie an Saldis während 10 Jahren am Sortimentshandel verloren haben und bringen die Summe dieses Verlustes in Verhältniß zu der des Umsatzes in diesen 10 Jahren, zeigen sie diese Zahlen einem Kaufmanne und lassen sich von ihm sagen, wie glücklich der wäre, wenn seine Buchverluste ein so geringes Procent seines Um-

satzes ausmachten! Wahrhaftig, an dem, was ein Verleger an Sortimentsaldis verloren, ist noch Keiner zu Grunde gegangen und es ist eine reine Täuschung, wenn, wer dies ist, hierin den Grund glaubt!

Aber, schreit man, außer den schlechten Zahlern — der Sortimentshandel wickelt die Geschäfte mit dem Verleger nicht in einem Jahre ab, da wird übertragen, später remittirt, disponirt etc.!! Ja, ja, das geschieht, nicht weil es dem Sortimentshandel so beliebt, weil er einseitig Vortheile daraus ziehen will, sondern weil die Verhältnisse des Bücherabsatzes es bedingen! Es giebt eine Legion Verleger, die meinen, das buchhändlerische Geschäft bestehe darin, daß sie — nun, weil sie einmal Verleger sind, Bücher drucken, sie versenden, anzeigen und wenn die Messe kommt, sie sich die nicht abgesetzten remittiren und die abgesetzten bezahlen lassen! Du lieber Gott! das setzt sich so nicht ab, der Sortimentshandel besteht nicht darin, daß man sich vom 1. Januar bis 31. December Bücher schicken läßt, die erhaltenen hübsch einräumt, zur Messe sie nach den Verlegern ordnet und remittirt, — das gäbe einen netten Absatz! Wie viele Bücher erscheinen denn im Laufe eines Jahres, die sich verkaufen, weil man sie gerade hat! Zwei Seiten des Hinrichs'schen Katalogs könnten ihre Anzahl aufnehmen! den Absatz aller Andern zu ermöglichen, bedarf es tausend Mühen und Wege, und diese zu erschöpfen, ist in 6-8 Monaten gar nicht möglich! Hiergegen auftreten wollen, heißt gegen Verhältnisse ankämpfen, deren Kinder die Ankämpfenden selber sind!

Aber der Verlagshandel kann das nicht aushalten! — Ganz richtig, der Verlagshandel, wie er zum Theil jetzt da steht, weil der eben ein planloses, kraftloses, unhaltbares Ding ist!

Der Verlagshandel ist ein Capital-Geschäft, eine Capital-Anlage, kein Fabrikationsgeschäft, das von dem schnellen Umsatz seiner Erzeugnisse lebt und durch diesen schnellen Umsatz seine Existenz und seinen Fortgang findet. Principiell ist ein Verlagsunternehmen die

Anlage eines Capitals, bei welcher der Gedanke zu Grunde liegt, dies Capital und Zinsen und den Gewinn nach Jahren herauszu- ziehen! Die vorkommenden Fälle, wo Capital und Gewinn in ganz kurzer Zeit herausgezogen werden, sind Ausnahmen, die nie gegen den allgemeinen oben aufgestellten Grundsatz geltend gemacht werden können! Und nun sehe man sich doch den größeren Theil der Verleger, die wir hier im Auge haben, an! Welches Capital legen sie bei ihren Unternehmungen an! Sehr oft das der Buchdrucker und Papierhändler, die ihnen creditiren, und wenn natürlich das Capital nach Jahresfrist nicht heraus ist und die Creditoren verlangen es — so ist der Sortimentshandel an dem Schuld, was daraus nothwendiger Weise entsteht! Und in was für literarischen Unternehmungen wird das kleine eigene Vermögen und der größere Credit vom Buchdrucker und Verleger denn nun angelegt! wo soll das Publikum für all das Zeug hergenommen werden! Kein Wunder, daß dieses plan- und kopflose Verlegen, dies Drucken, weil man das Unglück hat, Verleger zu heißen, dies Produciren um jeden Preis — was Wunder, daß unter solchen Umständen die Maschinerie des Verlags- handels sich so fest verrannt hat, daß es in der That so nicht weiter geht, daß der Absatz von all dem Zeug ein verzweiflungsvolles Minimum erreicht hat, daß die Transporte der versandten Novitäten oft das zehnfache von dem betragen, was davon abgesetzt ist! Und statt da gegen sich selber zu schlagen, schlägt man gegen den Sortimentshandel; die Großen gehen voran und die Kleinen versuchen, es ihnen nachzumachen, und was bei den Ersteren noch einen Sinn haben könnte, wird bei den Andern geradezu lächerlich; der Sortimentshändler soll sich verpflichten, von all dem Zeug, das er froh wäre gar nicht zu Gesichte zu bekommen — ein Drittel zu behalten! Ja freilich — damit wäre die Basis gewonnen, auf welcher das faule Ding noch Jahre so fort gehen könnte — auf Rechnung des Sortimentshandels! Wir danken dafür!

Und wo der Sortimentshändler gezwungen ist, spät im Jahre versandte Novitäten u. zur Ostermesse zu disponiren — da wird das nicht gestattet — weil dadurch ein scheinbar größerer Saldo entsteht — wenigstens doch auf einige Zeit! Und wenn das dann doch Remittirte einige Wochen nach der Messe erst eintrifft, wird die Annahme verweigert, und so auf künstliche Weise ein Saldo erstrebt, den der Absatz selbst nicht und nie ergeben würde! Und alle die edlen Herren, die so und ähnlich ihre Abschlüsse mit den Sortimentshändlern machen — drängen sich dann an die größeren Verleger und bilden Vereine mit ihnen und hoffen, so ihre schönen Abschlüsse zur Geltung zu bringen! Das sind die neuesten Schritte gegen den Sortimentshandel! Wird dieser die Wirthschaft so fortgehen lassen? Wird es nicht da Zeit, mit den Schritten, welche während der letzten Messe zwischen einigen Sortimentshändlern besprochen wurden, doch vorzugehen! Ich hoffe, bei meinen Collegen, die es angeht, Entschuldigung zu finden, wenn ich unserer Besprechung, die zunächst eine vertrauliche war, hier Erwähnung thue. Es handelte sich dabei um das geschäftliche Wesen der Verleger, soweit dasselbe den Sortimentshändler berührt; und bedeutungsvoll genug, es waren die Meinungen über Alle, die einer geschäftlichen Kritik zu unterwerfen sich Veranlassung bot, fast die gleichen, und es machte sich wie von selbst, die Secirten in förmliche Rathegorien zu theilen; da waren die Klugen, die immer mit Belehrungen bei der Hand sind und dem Sortimentshändler Zeugnisse ausstellen, ob sie mit seinem Absatze zufrieden waren; dann die Anti-Ausschneider, die jedes remittirte Exemplar genau ansehen, ob nicht eine Seite oben aufgeschritten und ist dies der Fall, das Buch sofort von den Remittenden zurücksenden; Denen zur Seite die Kler-Hasser, die eine Wuth auf jeden Tintenfleck haben und glücklich sind, die Annahme eines Krebses, an dem nichts schwarz sein darf, unter dieser Firma zu verweigern; dann die Disponenden-Hasser, die jedes Jahr mit

ellenlangen Buchstaben auf ihren Remittenden-*Facturen* setzen: „Keine Disponenden“, und außer sich sind, wenn ihnen doch ein Buch einmal disponirt wird, dann die Saldi-Fresser, die mit Aufhebung der Rechnung drohen, wenn bei 30  $\text{r}$  15 *Sgr* Saldo nur 29  $\text{r}$  18 *Sgr* gezahlt sind; weiter die Sackgroben, die sonst gar nicht so üble Leute sind, nur kann ein gebildeter Mensch es nicht mit ihnen aushalten! Und so weiter, und so weiter!

Und diese verschiedenen Klassen im Reiche der Verleger vereinigen sich und wollen dem Sortimentshandel zu Leibe gehen!

Wird es da nicht Zeit, die Fahnen zu entfalten, auf welchen die Namen dieser edlen Firmen stehen und die jetzt nur noch eingekrollt gehalten werden! Und würden Listen mit diesen Namen nicht von demselben Werthe sein, als die Listen der Verleger-Vereine? Die Fortsetzung der gepflogenen Besprechung in nächster Ostermesse möchte in der That zu der Versendung solcher Listen führen und es steht zu hoffen, daß dieselben doch manchen guten Erfolg haben werden!

Die Verleger aber, die wir bis hierher nicht meinten, die bei dem Misere des jetzigen Verlagshandels wohl mitleiden, ohne dasselbe mit zu verschulden — diese Verleger werden den Versuch, des Sortimentshandels, sich die Legion der, von den Klugen an bis zu den Sackgroben kenntlich zu machen, nicht tadeln, sondern darin vielleicht mit einem Schritt sehen, dem Misere ein Ende zu machen.

Mar Klopfer.

#### • Zur Preussischen Zeitungsstempelsteuer.

Es ward bereits von anderer Seite in diesen Blättern darauf hingewiesen, daß die Steuerbehörde eine Anzahl Journale vom begonnenen zweiten Semester ab für stempelpflichtig erachtet und als solche der Post bezeichnet hat, welche in dem Preis-courant des Königl. Zeitungscomptoirs hier, für 1853 als stempelfrei aufgeführt stehen.

Veränderungen der Art sind für den preussischen Sortimentshandel von wesentlicher Bedeutung. Für diesen handelt es sich dabei um die außerhalb Preußen erscheinenden Zeitschriften, da für die in Preußen erscheinenden, der preussische Verleger einzustehen hat. Bei ersteren liegt es aber dem preussischen Sortimentshändler ob, die vorliegende Zeitschrift nach der, dem Gesetze entsprechenden Frage als stempelpflichtig oder stempelfrei zu beurtheilen und zu behandeln: würde die Zeitschrift in Rede, wenn sie in Preußen erschiene, einer Caution unterliegen oder nicht? Das Ja oder Nein dieser Frage wird aber, steigt überhaupt ein Zweifel auf, stets von subjectiver Anschauung abhängen, weil der Begriff der gesetzlichen Cautionspflichtigkeit sich gar nicht objectiv entschieden fixiren läßt.

Dieser Uebelstand und die daraus entstehende, für den Geschäftsmann peinliche Unsicherheit, nicht entschieden zu wissen, wie er sich einem Gesetze gegenüber zu verhalten habe, ist von dem Erscheinen des verhängnißvollen Gesetzes an vielfach gerügt und zur Sprache gebracht worden. Wir konnten indeß hoffen, an dem Preis-courant des Königl. Zeitungscomptoirs in Berlin einen bestimmten Anhalt zu erlangen und glaubten, was dieser über die Stempelsteuer der Zeitungen aufführt, als maßgebend ansehen zu dürfen.

Nun erfährt der Preis-courant aber mitten im Jahre Aenderungen, es wird für stempelpflichtig erklärt, was in ihm als stempelfrei steht u., ohne daß diese Veränderungen zur allgemeinen Kenntniß des dabei theilhaftigen Buchhandels Seitens der Behörde gelangen. Es erscheinen zu dem Preis-courant Nachträge, die eigentlich nur für die Postbehörden bestimmt sind und nur in dem Postamtsblatte publicirt werden.

Wie wesentlich gerade dem Buchhandel angehörende Zeitungen durch diese Nachträge betroffen werden, ergiebt das Verzeichniß, das ich am Schlusse dieser Zeilen folgen lasse. Dieser Zustand aber,

wo der Gewerbetreibende in die Unmöglichkeit versetzt ist, bestimmt zu wissen, was er von den Artikeln seines Verkehrs zu versteuern hat und was nicht, ist sowohl in der Praxis, als im Principe unhaltbar, und es war des Unterzeichneten Bemühen, dem in irgend einer Weise abzuhelpen. Ich zielte darauf hin, es zu ermöglichen, daß im Laufe des Jahres geschene Veränderungen, die Stempel-pflichtigkeit außerhalb Preußen erscheinender Zeitungen betreffend, sobald solche Seitens der Steuerbehörde der Post mitgetheilt werden, auch, sei es der Berliner Corporation, sei es dem Börsenblatte communicirt werden und machte geltend, daß hierdurch in alle Momente eine feste Basis kommen würde.

Es ist mir das aber als unausführbar bezeichnet worden, wenn schon man die auf der Hand liegenden Gründe meines Anliegens und alle, aus dem jetzigen Zustande für den Gewerbetreibenden entstehenden Mißverhältnisse und Schwankungen vollständig gewürdigt, und sicher kommt es in einzelnen Fällen zu fast unvermeidlichen Contraventionen, diesen Mißverhältnissen mit Billigkeit und Humanität Rechnung tragen wird.

Ich selbst werde gern, soweit mir die ferneren Nachträge zum Zeitungs-Preiscourant zugehen, daraus im Börsenblatte die Steuer-Veränderungen der den Buchhandel angehenden Zeitungen ic. ver-öffentlichen, womit ich hier den Anfang mache.

Der preußische Sortimentshändler veräume nicht, sich diese Veränderungen zu notiren, um wenigstens einigermaßen einen Anhalt in diesem Labyrinth zu gewinnen.

Berlin, den 15. Juli 1853. Julius Springer.

Auszug aus den Nachträgen 1—10 zu dem Preiscourant des Königl. Zeitungscomptoirs in Berlin, betreffend die außerhalb Preußen erscheinenden steuerpflichtigen Zeitschriften, welche in dem Preiscourant für 1853 selbst theils als steuerfrei, theils gar nicht aufgeführt stehen:

		Jährlicher Stempelbetrag.	
		fl.	Sgr.
Blicke in die Zeit nach der Schrift.	Bremen	—	15
Blätter f. liter. Unterhaltung.	Leipzig	1	6
Centralblatt, literarisches.	Leipzig	—	16
Christenbote.	Stuttgart	—	15
Dorfzeitung.	Dresden	—	15
Dorfzeitung, landwirtschaftliche.	Leipzig	—	15
Dorfzeitung, neue landwirtschaftliche.	Leipzig	—	15
Eulenspiegel.	Stuttgart	—	15
Frauenzeitung, deutsche.	Leipzig	—	15
Groschenzeitung.	Leipzig	—	15
Kirchen- und Schulblatt.	Leipzig	1	—
Kirchenzeitung.	Wien	1	—
Katholik.	Mainz	—	15
Kirchenzeitung, allgemeine.	Darmstadt	2	15
Lehrerzeitung, allgemeine.	Leipzig	—	15
Missionsblatt, katholisches.	Dülmen	—	4
Modenzeitung, technische.	Weimar	1	—
Morgenblatt.	Stuttgart	—	24
Monatsblätter, protestant.	Gotha	—	12
Museum, deutsches.	Leipzig	1	6
Pilger aus Sachsen.	Dresden	—	15
Plauderstückchen, geheimes.	Hildburghausen	—	15
Punsch.	München	—	15
Sion, mit Beilage.	Augsburg	1	—
Sion, neue.	Augsburg	1	—

		fl.	Sgr.
Sonntagsblatt, kathol., für Stadt und Land	Würzburg	—	15
Theaterzeitung, Wiener allgemeine.	Wien	2	15
Volksbote, christlicher.	Basel	—	15
Zeitschrift für Leihbibliotheken und Antiquare.	Leipzig	—	15
Zeitung, agronomische.	Leipzig	—	24
Zeitung, allg. d. Judenthums.	Leipzig	—	15
Zeitung, polytechnische.	Nürnberg	—	15

Zur Reformfrage.

Das Nürnberger Circulaire vom 20. Mai c. bringt die Anträge für die Generalversammlung süddeutscher Buchhändler, und sie sind der Art, daß voraussichtlich auf kein Resultat zu zählen ist.

Stuttgart in der Mitte, und Frankfurt und Nürnberg von beiden Seiten, ziehen die aus der Hand gewundenen Stränge, wie ehemals verschiedene Partheien an verschiedenen Rechten.

Der beste und einzige Weg ins Klare zu kommen, ist, ein jeder süddeutsche Colleague rechne genau nach, wie theuer ihm von den verschiedenen Commissionsorten die Fracht zu stehen kommt, und wie lange es dauert, bis er eine Bestellung aus Süddeutschland erhält, und welche Ansätze der Rothstift auf die Pakete gezeichnet hat. Dies hilft am besten aus aller Noth. Der Anfang zum schnellen Transport und zur größeren Wohlfeilheit ist alsdann gemacht, und dem Hirt folgt die Heerde.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

- BALLEYDIER, ALPH., Histoire de la guerre de Hongrie en 1848—1849. Avec 1 carte. In-8. Paris, Comon. 6 fr.
- BEAUCHESNE, A. DE, LOUIS XVII. Sa vie, son agonie, sa mort; captivité de la famille royale au Temple. Ouvrage enrichi d'autographes, de portraits et de plans. 2 vols. In-18. Paris, Plon frères. 8 fr.
- BAUDOUIN, Anecdotes historiques du temps de la Restauration, suivies de recherches sur l'origine de la presse. Gr. in-18. Paris, Didot frères. 2 fr.
- Outre les Anecdotes, ce livre renferme une note sur la propriété littéraire et sur la fabrication des Livres français à l'étranger, des recherches sur l'origine de la librairie et de l'imprimerie, et un tableau de la législation de la presse depuis 1789 jusqu'en 1815.
- CHARPENTIER, P., Etudes sur les pères de l'Eglise. 2 vols. In-8. Paris, V<sup>o</sup>. Maire-Nyon. 12 fr.
- COUSIN, V., Du Vrai, du beau et du bien. In-8. Paris, Didier. 7 fr.
- GIRAUD, A., Cafés de Paris, procédés uniques pour la préparation du café, glorias, grogs à l'américaine, mazagrans à chaud, à la glace et à l'eau de Seltz, etc. In-18. Paris, auteur. 3 fr.
- INSTITUT de France. Notice historique sur la vie et les travaux de M. Jouffroy; par M. Mignet. Gr. in-8. Paris, Impr. de Didot.
- LABROUSSE & ALBERT, Pougatscheff, épisode de l'histoire de Russie, mélodrame en trois actes et 14 tableaux. Musique de M. Fessy. In-8. Paris, Dechaume. 60 c.
- LIMAYRAC, P., De l'amour avec une étude sur Stendhal. In-18. Paris, Didier. 3 fr. 50 c.
- MAISTRE, COMTE J. DE, Examen de la philosophie de Bacon, où l'on traite différentes questions de philosophie rationnelle. Ouvrage posthume. 2 vols. In-8. Lyon; Paris, Poussielque. 11 fr.
- MANUELS-ROBERT. Nouveau manuel complet du pêcheur-praticien, ou les Secrets, les mystères et les ruses de la pêche, dévoilés et mis à la portée de tout le monde; par M. Lambert. Avec 4 pl. In-18. Paris, Roret. 1 fr. 75 c.
- PRALY, P., Etudes théoriques et pratiques sur la construction des voûtes biaises. Avec 3 pl. In-8. Paris, Borrany & Droz.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

[7820.] Mannheim, den 1. Juli 1853.

Hiermit machen wir Ihnen die ergebene Anzeige, daß wir uns bestimmt haben, unsere Thätigkeit künftig allein unseren Verlagsunternehmungen mit Beibehaltung unserer seitherigen Firma zuzuwenden: unser Buch-, Kunst- und Landkarten-Sortiments-Geschäft jedoch am 1. October dieses Jahres an den hiesigen Herrn **Georg Frisch** zu übertragen.

Derselbe ist seit 14 Jahren unser Mitarbeiter und gab uns genügende Beweise seiner Geschäftstüchtigkeit, Redlichkeit und Ordnungsliebe, um vollkommen überzeugt sein zu können, daß auch unter seinem eigenen Namen und Führung für eigene Rechnung, die seitherige Geschäftsrichtung gewahrt sein wird.

In Folge vorstehender Mittheilung ersuchen wir die Herren Verleger oder Lieferanten, von denen wir die ersteren Theile von Publicationen bezogen haben, gefälligst beachten zu wollen, daß wir am nächsten 30. September unsere Rechnungen mit denselben schließen und saldiren werden; die Fortsetzungen dieser Publicationen aber, so wie auch unsere noch nicht ausgeführten Bestellungen, vom künftigen 1. October ab nicht mehr von uns angenommen werden können. Ueber die Empfangnahme derselben von diesem Tag an durch unseren Nachfolger, Herrn **Georg Frisch**, für seine alleinige Rechnung, so wie über die Lieferungen durch ihn der künftigen, bisher von uns gelieferten Fortsetzungen und noch nicht erledigten Bestellungen, ersuchen Sie das Nähere aus dessen Rundschreiben von heute. Wir ersuchen Sie, uns alle Disponenden (mit Ausnahme unseres Verlags) allsogleich zurückzusenden, indem wir dadurch allein in den Stand gesetzt werden, mit den verschiedenen in- und ausländischen Verlegern rein abrechnen zu können. Keinenfalls gestatten wir von nächster Michaeli-Messe an Disponenden von fremdem Verlag.

Indem wir vom Sortiments-Geschäft zurücktreten, empfehlen wir ganz besonders unseren Verlag der gefälligen Thätigkeit unserer verehrten Herren Geschäftsfreunde, und mit dem Wunsche, durch dieselben mit häufigen Aufträgen erfreut zu werden, empfehlen wir uns mit achtungsvollster Ergebenheit.

**Artaria & Fontaine.**

Mannheim, den 1. Juli 1853.

Unter Bezugnahme auf das beiliegende Rundschreiben der Herren **Artaria & Fontaine** dahier, zeige ich Ihnen hiermit ergebenst an, daß ich vom 1. October laufenden Jahres an das Sortiments-Geschäft in ausländischer Literatur, Kunstgegenständen und Landkarten dieses allgemein hochgeachteten Hauses für eigene Rechnung und unter der Firma:

**Georg Frisch**

fortführen werde.

Mit hinreichenden Geldmitteln versehen, und mich stützend auf die Kenntnisse, welche ich mir während meiner 14jährigen ununterbrochenen Thätigkeit in dem Geschäfte meiner seitherigen Herren Principale erworben, wird es

mein eifrigstes Bestreben sein, durch unermüdete Thätigkeit und durch die strengste Redlichkeit das Vertrauen zu rechtfertigen, womit mich die Herren **Artaria & Fontaine** durch Uebertragung ihres Sortiments-Geschäftes beehrten. Ebenso fühle ich mich tief verpflichtet zur vollsten Anstrengung aller meiner Kräfte, um mir den ehrenvollen Ruf dieses mehr als hundertjährigen Geschäftes zu erhalten.

Ich erlaube mir nun, Sie zu bitten, mir Ihr Vertrauen zu schenken und die seither mit meinen Herren Vorgängern unterhaltene Geschäftsverbindung forbestehen zu lassen.

Die Herren Verleger oder Lieferanten begonnener und noch nicht vollendeter Werke ersuche ich ergebenst, die vom 1. October an erscheinenden Fortsetzungen mit allsogleich bei deren Publication und ohne Unterbrechung in derselben Anzahl (Abänderungen vorbehalten) zuzusenden zu wollen, in welcher dieselben seither von den Herren **Artaria & Fontaine** bezogen wurden. Ebenso bitte ich um Besorgung für meine Rechnung aller von meinen Herren Vorgängern gegebenen bis dahin noch nicht erledigten Bestellungen.

Dagegen werde auch ich die künftig erscheinenden Fortsetzungen der von den Herren **Artaria & Fontaine** bisher bezogenen Werke ununterbrochen fortzuliefern und die bis zur genannten Zeit noch nicht ausgeführten Bestellungen erledigen.

Zugleich empfehle ich mich Ihnen zur Besorgung Ihres Bedarfes in französischer, englischer, amerikanischer, italienischer und spanischer Literatur, Kunstgegenständen und Landkarten. Durch Beibehaltung der seitherigen ausgedehnten, vielseitig erprobten, Geschäftsverbindungen werde ich im Stande sein, jeden mir zu Theil werdenden Auftrag auf die schnellste, pünktlichste und billigste Weise auszuführen.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

in Leipzig: Herr **Friedrich Fleischer**,  
" Stuttgart: " **Paul Neff**,  
" Frankfurt: " **G. A. Zipp**

und werden diese Herren Festverlangtes bei Creditverweigerung sofort baar einlösen.

Zur Ertheilung näherer Auskunft sind die Herren **Artaria & Fontaine**, sowie das hiesige sehr geachtete Banquierhaus der Herren **H. L. Hohenemser & Söhne** mit Vergnügen bereit; jedoch können Sie solche auch durch jedes andere hiesige solide Handlungshaus erhalten.

Sollten Sie jedoch nicht geneigt sein, mich mit Ihrem Vertrauen zu beehren, und vorzuziehen, die seitherige Geschäftsverbindung aufzulösen, so ersuche ich Sie ergebenst, mir Ihren Entschluß in kürzester Zeit zu meiner Darnachrichtung mittheilen zu wollen.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner achtungsvollen Ergebenheit

**Georg Frisch**,  
welcher zeichnen wird: **G. Frisch.**

[7821.] Verkaufsofferte.

Eine größere Sortimentshandlung in den preussischen Rheinlanden ist zu verkaufen. Offerenten beliebe man sub A. B. an Herrn **W. Einhorn** (G. F. Steinacker) in Leipzig zu richten, der dieselben weiter zu befördern die Güte haben wird.

## Fertige Bücher u. s. w.

[7822.] Bei **Ambr. Abel** in Leipzig erschien

Allgemeine

## Zoologie.

Systematische Darstellung  
des gesammten Thierreichs nach  
seinen Klassen

von

**C. G. Giebel.**

1. Efg. gr. 8. Preis 20  $\mathcal{R}$  ord., 15  $\mathcal{R}$  netto.

Ein Blick in die so eben erschienene 1. Efg. obigen Werkes wird hinreichend überzeugen, daß diese systematische Bearbeitung der Zoologie hinausgeht über den Umfang der gewöhnlichen Hand- und Lehrbücher, in denen die neuen Forschungen entweder gar nicht oder nur so flüchtig und vereinzelt berührt sind, daß aus ihnen der heutige Standpunkt der Zoologie nicht erkannt werden kann.

Die überraschenden und wichtigen Resultate, welche in den letzten Jahren durch die anatomischen, physiologischen und paläontologischen Untersuchungen geliefert wurden, sind hier streng im Auge behalten und außerdem durch die Aufführung der literarischen Quellen diesem Werke zugleich der Werth eines Repertoriums gegeben.

Indem ich Sie um Ihre gef. Verwendung und Mittheilung dieser Efg. an Anatomen, Physiologen und Paläontologen, sowie an Lehrer und Freunde der Naturgeschichte überhaupt, bitte, bemerke ich, daß ich die Fortsetzung nur auf feste Rechnung liefere und ersuche Sie, sich zu Ihren Bestellungen des beigegebenen Zettels zu bedienen.

(vide Wahlzettel Nr. 1193.)

[7823.] So eben ist fertig geworden:

Ueber

## Mißheirathen

in den deutschen regierenden Fürstenthümern  
überhaupt

und

in dem Oldenburgischen Gesammthause  
insbesondere.

Von

**Dr. Heinrich Zoepfl,**

Gr. Pub. Hofrath, öffentl. ord. Professor des Staatsrechts zu Heidelberg.

gr. 8. 9 Bogen geh. 16  $\mathcal{S}$  ord.

Diese Schrift wird die größte Aufmerksamkeit aller Publicisten und Germanisten, sowie aller jener Kreise auf sich ziehen, welche die Mißheirathslehre praktisch berührt. Namentlich sind auch die Verhältnisse erörtert, welche bei der dänischen Thronfolge in Betracht kommen. Ich versende diese Novität nicht allgem. Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen gef. à Cond. verlangen.

Stuttgart, d. 16. Juli 1853.

**Adolph Krabbe.**

(vide Wahlzettel Nr. 1206.)

[7824.] **Grosse officielle Eisenbahnkarte von Deutschland.**

Wir zeigen hiermit an, dass in unserm Verlage jetzt vollständig erschienen ist u. durch Herrn **O. A. Schulz** in Leipzig commissionsweise, doch nur gegen baar, debitirt wird:

**Karte der Eisenbahnen Deutschlands**  
zusammengestellt  
auf Grund officieller Mittheilungen sämtlicher Eisenbahnverwaltungen  
und herausgegeben  
im Auftrage des deutschen Eisenbahnvereins  
von der

**Herzogl. Braunschw. - Lüneb. Eisenbahn- u. Postdirection.**  
Gezeichnet vom Telegraphen-Assistenten **C. Glindemann.**

Bestehend aus 9 color. Karten, elegantem Titelblatte, tabellar.-statistischer Uebersicht, verkleinertem Netze und farbigem Umschlagtitel.

In gr. Patent-Royal-Format, broch.  
5<sup>2</sup>/<sub>3</sub> s. baar, m. 25% Rab.  
Auf 12 Expl. zusammengenommen, 1 Freieexpl.

Diese ausgezeichnete Karte, wozu sämtliche Eisenbahnverwaltungen Deutschlands officiell ihre Beiträge geliefert haben, ist daher die grösste, vollständigste und zuverlässigste, welche bis jetzt erschienen. Ein ausführlicher Prospect hierüber, aus dem das Nähere zu ersehen, wird demnächst allen Sortiments-Kunst- und Landkartenhandlungen zur zweckmässigen Vertheilung übersandt werden.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche bereits die Blätter I—IV und VI empfangen, erhalten die übrigen zur Fortsetzung und Vervollständigung noch unter den frühern Bedingungen.

Da sich der Preis dieser Karte, wegen ihrer Erweiterung, verändert und anders berechnet hat, so ersuchen wir, denselben in unserm kürzlich ausgegebenen Verlagskataloge (S. 4 u. 5), wie oben angegeben, abzuändern. Braunschweig, im Juli 1853.

Lithograph. Institut und Kunstverlags-Handlung von  
**A. Wehrt.**

(vide Wahlzettel Nr. 1199.)

[7825.] Wir bitten diejenigen Handlungen, welche von dem Jahrgang 1854 des

**Hilfs- und Schreib-Kalenders**  
Landwirthschaftlichen  
herausgegeben

von  
**D. Menzel und A. v. Lengerke**  
eine größere Partie als vom letzten Jahrgange abzusetzen gedenken und behufs der Verwendung dafür mehr Exemplare bedürfen, als im vorigen Jahre, uns gefälligst bald Bestellung zugehen zu lassen.

Solchen Handlungen, welche besonders thätig für die Verbreitung unseres Kalenders sein wollen, geben wir gern bis zum 1. December d. J. eine größere Anzahl Exemplare à Cond. Berlin, d. 23. Juli 1853.

**Wiegandt & Grieben.**  
(vide Wahlzettel Nr. 1207.)

[7826.] Reutlingen.  
In unserm Verlage ist erschienen und wird nur auf Verlangen verschickt:

**Johs. Bonnet**, Faden- und Kettenrechnungen für Tuchmacher. Oder gründliche und richtige Anweisung, einfarbige oder gestreifte Ketten auszurechnen. Nebst e. kurzen u. einfachen Wollenrechnung. 20 Seiten in Taschenformat geh. Preis 2 Ngr. oder 6 kr.

7/6 Gr. gegen baar mit 50%.

An Orten, wo Tuchfabrikanten sind, ist mit diesem praktischen Büchlein leicht eine größere Partie anzubringen.

**E. F. Palm's** Buchhandlg.  
(vide Wahlzettel Nr. 1195.)

[7827.] In dem unterzeichneten Verlage ist so eben neu erschienen:

**Godefridi Viterbiensis Carmen**  
*de Gestis Friderici Primi imperatoris in Italia.*

Ad fidem Codicis Bibliothecae Regiae Monacensis edidit

**Dr. Julius Ficker,**

Hist. Prof. P. O. in C. R. Univ. Litt. Oenipont.  
8. broch. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. oder 42 kr.

Da wir dieses Werklein nicht allgemein versenden, so werden diejenigen Handlungen, welche sich davon Absatz versprechen, ersucht, in mäßiger Anzahl à Cond. zu verlangen.

Innsbruck, im Juli 1853.

**Wagner'sche** Buchhandlung.

(vide Wahlzettel Nr. 1205.)

[7828.] In meinem Verlage erschien so eben: **King, Thomas H.**, Orfévrerie et ouvrages en Métal du Moyen Age, représentés en Plans, Elevations, Coupes et Détails, mesurés et dessinés d'après les anciens Modèles. 1 fort. vol. in gr. Folio mit 100 Platten. 28 s. ord. mit 25% Rabatt.

Ich kann dieses Werk nur ausnahmsweise à Cond. an solche Handlungen versenden, die gegründete Aussicht auf Absatz haben und bitte diese gef. zu verlangen.

Pro Continuatione versende ich in diesen Tagen: **Stud Book, the general, containing pedigrees of racehorses etc. from the earliest accounts etc. vol. VII. gr. in 8. 5 s. ord. mit 25% Rabatt.**

Brüssel u. Leipzig, 24. Juli 1853.

**E. Muquardt's** Verlags-Expedition.

[7829.] Brüssel, 24. Juli 1853.  
Heute effectuirten mir alle bis dato eingelaufenen Bestellungen auf:

**Victor Hugo, Oeuvres oratoires.**

2 vols. in 18. 2 s. ord. — 1 s. 10 Ngr. baar.

Handlungen, welche bisher mit ihren Bestellungen noch zögerten, bitten, jetzt von Leipzig zu verlangen, wohin wir Vorrath sandten!

Ergebene

**Kiefling & Co.**

(vide Wahlzettel Nr. 1198.)

[7830.] Striegau, d. 21. Juli 1853.  
In meinem Verlage ist erschienen und bitte zu verlangen:

Der zuverlässige **Ausrechner**, enthaltend in 75 Tabellen, die berechneten Preise für 1/4 bis 1000 Stück, das Stück zum Preise von 1 s. bis 10 s. und als Anhang: I. Kubiktabellen für runde Hölzer von 1/4 bis 85 Fuß Länge, und einem mittlern Durchmesser von 1 bis 48 Zoll. II. Zinstabelle zu 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5 und 6%. für Kapitalien von 5 Sgr. bis 1000 s. auf 1 Tag, 1 Monat, 1/4 Jahr, 1/2 Jahr und 1 Jahr. III. Stempeltabelle nach Procenten zu Quittungen, Schuldscheinen, Contracten etc. IV. Tantiemetabelle zu 4% in groschenweiser Abstufung von 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Sgr. bis 25 Ngr., von **W. Kunz**, Lehrer. 4. Lieferung. Preis 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

**Kunz, W.**, der zuverlässige Ausrechner. 1—4. Lfg. cplt 1 s.

— do. do. in Leinwand gebunden. Preis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> s.

— Kubiktablelle, Zinstabelle, Stempeltabelle und Tantiemetabelle. Preis 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

Vorstehende Bücher liefere ich mit 1/3 Rabatt, baar 40% und auf 1—21 Freieexpl.

**A. Hoffmann.**

(vide Wahlzettel Nr. 1194.)

[7831.] **Unverlangt Nichts!**

Wird nur hier angezeigt!

In unserm Commissions-Verlage ist so eben erschienen, und an alle Handlungen, welche bereits verlangten, versandt:

**Ein katholisches Volksbuch für die Großen und für die Kleinen. Sammlung von Erzählungen und Aufsätzen**

von **Adolph Kolping,**

Domvicar und Präses des katholischen Gesellen-Vereins.

Religion und Arbeit ist der goldene Boden des Volkes!

I. Bändchen.

12 Bogen. 8. Preis. geh. 10 Sgr., netto 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

Der Name Kolping hat einen solchen Klang durch ganz Deutschland, daß es keiner weitem Empfehlung dieses Werkes bedürfen wird. Die geehrten Herren Collegen des Oestreichischen Kaiserstaates wollen ihren Bedarf gefäll. von Herren **Mayer & Co.** in Wien verlangen, da wir dieser Handlung den Debit dorthin übergaben. — Bei Bestellung wollen Sie sich des beiliegenden Verlangzettels bedienen, und bemerken wir ausdrücklich, daß wir unter der Bedingung à Cond. Exempl. senden, wenn der Bestellung, wie dies auf beiliegendem Verlangzettel geschieht, das Versprechen beigefügt ist, daß entweder 4 Wochen nach unserer Aufforderung im Bdrsenblatt, die nicht abgesetzten Exemplare bei unserem Herrn Commissionair in Leipzig wieder eingegangen sein sollen, oder im entgegengesetzten Falle fest behalten werden. Schließlich noch die Bemerkung, daß **unverlangt Nichts** versandt wird.

Coest, 19. Juli 1853.

**Raffe'sche** Buchhandlg.

(vide Wahlzettel Nr. 1202.)

[7832.] *Nova und Continuationen*  
von **C. Muquardt's Verlags-Expedition**  
in Brüssel und Leipzig.

Juni und Juli 1853.

- Das Buch der Ritterorden und Ehrenzeichen. Geschichte, Beschreibung und Abbildungen aller Ritterorden, Militär- und Civil-Ehrenzeichen. 2. durch ein Supplement bis zum Jahre 1853 vervollständigte Ausgabe. 12. u. 13. Lieferung in gr. Lex.-8. à 20 Ngr ord.  
— Prachtausgabe. 12. u. 13. Lieferung in gr. Lex.-8. à 1  $\frac{1}{2}$  ord.
- Annales de Pomologie, publiées par la Commission Royale. T. 1. 1853. 4—6. Lief. mit 12 colorirten Kupfertafeln. in gr. 4. mit Text. (Preis pro Band von 12 Lieferungen. 7  $\frac{1}{2}$  6 Ngr netto in Rechnung, 6  $\frac{1}{2}$  15 Ngr netto baar.)
- Balleydier, histoire des guerres de Hongrie pendant les Années 1848 et 1849. 1 fort vol. gr. in 8. 15 Ngr netto baar.
- Beauchesne, Louis XVII. sa vie, son Agonie, sa Mort. Captivité de la famille Royale au Temple. Ouvrage enrichi d'Autographes, de Portraits et de Plans. 2 vols. gr. in 8. de 394 et de 421 pages 1  $\frac{1}{2}$  27 Ngr netto.
- Coytteux des vrais principes sociaux et politiques des principales questions relatives à leur application. 1 vol. gr. in 8. de 578 pages 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr netto baar.
- Du Mont, Carte géologique du Royaume de Belgique, vom Ministerium des Innern herausgegeben. 9 Blatt in gr. 4. colorirt. 26  $\frac{1}{2}$  20 Ngr ord., 20  $\frac{1}{2}$  netto in Rechnung, 18  $\frac{1}{2}$  netto baar.
- Juste, Th., histoire de Belgique. 2 gros vols. in gr. Lex. 8. mit 100 zum Theil fein ausgemalten und nahe an 300 in den Text gedruckten Holzschnitten. 12  $\frac{1}{2}$  ord., 8  $\frac{1}{2}$  netto baar.
- Pugin, Types d'Architecture gothique, empruntés aux édifices les plus remarquables construits en Angleterre pendant les XII. XIII. XIV. XV. et XVI. Siècles, trad. de l'anglais par L. Delobel. 3 gros volumes in 4. 40  $\frac{1}{2}$  ord. mit 25% Rabatt.  
Dieses schöne architektonische Werk ist nun complet erschienen.
- Hymans et Rousseau, Le Diable à Bruxelles.  
T. 1. Estaminets, Cafés, Restaurants, Casinos, Théâtres, Sociétés particulières.

- T. 2. Sénat, Chambre des représentants. Université. Palais et barreau Académies de peinture. Conservatoire. 2 vols. in 18. à 24 Ngr ord. pro Band.
- Olliffe, Scènes Américaines. (Bibliothèque illustrée.) 1 vol. à 12 Ngr netto baar.
- Saint-Marc Girardin, souvenirs de voyage (Bibliothèque illustrée.) 3 vols. à 12 Ngr netto baar pro Band.
- Martinet, L'abbé, La Philosophie du catholicisme catholique. 2 vols. in 18. de 328 et 367 pages. 24 Ngr ord.
- Nouveaux Romans français à 3 $\frac{1}{2}$  Ngr netto.**
- Berthet, la marquise de Norville. 3 vols.
- Dash, Quatorze de Dames. 3 vols.
- Deslys, la dernière Grisette. 1 vol.
- Dumas, A., le pasteur d'Ashbourn. T. 1. à 5. — fils, la dame aux perles. 4 vols.
- la Comtesse de Charny. T. 1 à 10
- Ferry, la chasse aux cosaques. 3 vols.
- Foudras, un grand comédien. 3 vols.
- Heine, H., les dieux en Exil. 1 vol.
- Kock, P. de, la mare d'Auteuil. 5 vols.
- Maquet, le Comte de Lavernie. 6 vols.
- Montépin, l'auberge du soleil d'or. 2 vols. — le club des hirondelles. 3 vols.
- Mürger, Adeline Protat. 3 vols.
- Sand, G., la filleule. 3 Vols.
- Sue, E., Gilbert et Gilberte. 6 vols. — Fernand Duplessis. II. partie. 3 vols.
- Töpffer, voyages en Zig Zag. T. 1 à 3.
- C. Muquardt's Verlags-Expedition**  
in Brüssel u. Leipzig.  
(vide Wahlzettel Nr. 1191.)

[7833.] Im Verlage von **Dietrich Reimer** in Berlin ist so eben erschienen und versandt:  
**Zeitschrift für allgemeine Erdkunde.**  
Mit Unterstützung der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin  
und unter besonderer Mitwirkung der Herren  
**H. W. Dove, C. G. Ehrenberg, H. Kiepert**  
und **C. Ritter** in Berlin,  
**K. Andree** in Bremen, **A. Petermann** in London  
und **J. C. Wappaus** in Göttingen,  
herausgegeben  
von  
**Dr. F. C. Gumprecht.**  
I. Band. 1. Heft. Juli 1853.  
Jeden Monat erscheint ein Heft von 4—5 Bogen mit Karten und Abbildungen. — Preis eines Bandes von 6 Heften 2  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$ .

[7834.] Bei uns erschien so eben:  
**Die Stellung der Hansestädte.**  
**Bemerkungen,**  
veranlaßt durch sechs Artikel der Weser-Zeitung.  
gr. 8. geh. Preis n. 5 Ngr.  
Nur wenigen Handlungen ward diese Schrift als Nova gesandt und bitten auf beigefügtem Zettel, bei Aussicht auf Absatz, mäßig zu verlangen.  
Hamburg, 23. Juli 1853.  
Die **Herold'sche** Buchhandlung.  
(vide Wahlzettel Nr. 1204.)

[7835.] Brüssel, 24. Juli 1853.  
Bei uns erschien so eben und liegt zur Versendung bereit:

*Alphonse Karr,*  
**Une Poignée de Vérités.**  
1 vol. Form. Charp. 20 Ngr ord. — 13 $\frac{1}{2}$  Ngr baar.

Ein Buch, das von Freunden geistreicher Lectüre gern gelesen werden wird.

*Hartwig,*  
Anleitung zum richtigen Gebrauch der Seebäder, mit besonderer Rücksicht auf Ostende und Blankenberghe. 1 Band in 8.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. 1  $\frac{1}{2}$  ord. — 22 $\frac{1}{2}$  Ngr à Cond. — 20 Ngr baar.

Wir bitten zu verlangen!

Ergebene

**Kiesling & Co.**

(vide Wahlzettel Nr. 1201.)

[7836.] Im Verlage der **Decker'schen** Scheidem Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin ist so eben erschienen:

**Tabelle zur Reduction des Preussischen Gewichts in Zollgewicht.** 1 Blatt Folio; zweifarbig. Preis 2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Sgr ord., 1 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Sgr netto.

Wir bitten, nur fest zu bestellen.

(vide Wahlzettel Nr. 1200.)

[7837.] Im Verlage der Unterzeichneten erschienen nachstehende gediegene wissenschaftliche Werke, welche der regsten Verwendung allen thätigen Sortimentshandlungen empfohlen werden, und die auf keinem Lager fehlen dürfen:

**Schlossberger, Prof. Dr. Jul.** in Tübingen, Lehrbuch der organischen Chemie mit besonderer Rücksicht auf Physiologie und Pathologie, auf Pharmacie, Technik und Landwirthschaft. Zweite durchaus revidirte und vielfach vermehrte Auflage. gr. Lex.-8. geh. 2  $\frac{1}{2}$  18 Ngr, od. 4 fl. 30 kr.

**Seubert, Prof. Dr. Mor.** in Carlsruhe, Lehrbuch der gesammten Pflanzenkunde, zum Unterricht an höheren Lehranstalten, sowie zum Selbststudium. gr. Lex.-8. geh. mit 422 Holzschnitten. 2  $\frac{1}{2}$ , oder 3 fl. 30 kr.

**Vademecum für den praktischen Ingenieur u. Baumeister,** in Formeln, Tabellen und praktischen Nachweisen über Mechanik, angewandte Wärmelehre, Maschinenlehre, Hochbau, Straßen- und Brückenbau, Eisenbahnen u. s. w. Mit Holzschnitten, Kupfertafeln ic. gr. 8. geh. 2  $\frac{1}{2}$  24 Ngr, od. 4 fl. 48 kr.

Da der Absatz obiger Werke hauptsächlich nur im Sommer zu erwarten ist, so bitte ich die verehrl. Sortimentshandlungen, ihren muthmaßlichen Bedarf à Cond. zu verlangen. Thätige Verwendung werde ich gern durch Inserate unterstützen.

Stuttgart, Juli 1853.

**J. B. Müller's** Verlagsbblig.

(vide Wahlzettel. Nr. 1198.)

[7838.] So eben ist erschienen:

### Gedichte

von **Nicolaus Delius.**

Min.-Ausg. broch. 1  $\text{fl}$  — geb. m. Goldschnitt  
1  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$ .

Von demselben Verfasser erschien in meinem Verlage:

Delius, N., Ueber das englische Theaterwesen zu Shakspeare's Zeit. Ein Vortrag gehalten in Bonn und Köln. gr. 8. br. 4  $\text{Ngr}$ .

— Mythologische Bänkelsängerlieder. 8. eleg. br. — 7 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .

Wer sich Absatz hiervon verspricht, den bitte ich, mäßig à Cond. zu verlangen, da die Auflagen dieser Schriften nur gering sind.

Bremen, den 23. Juli 1853.

**Joh. Georg Heyse.**

(vide Wahlzettel Nr. 1197.)

[7839.] So eben erschienen und wurden versendet:

Dr. Braune, (Herzogl. Sächs. Consistorialrath und Generalsuperint.) Sonntagsblätter aus dem Evangelium von Christus. Sonntag und Festtagspredigten gehalten zu Altenburg. gr. 8. broch. 1  $\text{fl}$ .

Huth, Vier Erbauungsreden. Gehalten in der Aula des Josephinum vor den Schülern des Friedrichsgymnasiums. gr. 8. broch. 6  $\text{Ngr}$ .

Klöbner, (Superint. und Oberpf.) Reden vor Gebildeten bei Taufen, Trauungen, Communionen und am Grabe, nebst zwei Gelegenheitspredigten. Drittes Bändchen, zweite Auflage. gr. 8. broch. 15  $\text{Ngr}$ .

Der Preis der 3 Bändchen ist 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Dr. Kraft, (Großh. Hess. Hofgerichtsrath,) Die Verpachtung von Landgütern mit Guts-Inventarien. Eine von der 7. Versammlung d. deutschen Land- und Forstwirthe gekrönte Preisschrift. 2. Aufl. gr. 8. broch. 10  $\text{Ngr}$ .

**Schnuphase'sche Buchh. in Altenburg.**

(vide Wahlzettel Nr. 1208.)

[7840.] In der Hurter'schen Buchhandlung in Schaffhausen erschien so eben:

Ueber den Charakter und die wesentlichen Eigenschaften der Conkordate. Von Dr. J. A. Brühl. 15  $\text{Ngr}$ .

Bei den obschwebenden kirchlichen Fragen dürfte diese Schrift ein besonderes Interesse in Anspruch nehmen.

[7841.] Im Verlag der Univ.-Buchhandlung von J. Diernfelsner in Freiburg ist erschienen und wird nur auf Verlangen versandt: Schinzing, Dr. Alb., Zur Diagnose und Behandlung der Krätze. Habilitations-Schrift. Preis geh. 8  $\text{Sgr}$  = 30 kr.

Mayer, Dr. Ant., Großh. Bad. Hofrath, Das Strafverfahren im Großherzogthum Baden nach dem Gesetze vom 5. Febr. 1851. 2. Pfg. Untersuchung und Urtheilsfällung. Preis geh. 10  $\text{Sgr}$  = 36 kr.

[7842.] So eben ist bei uns erschienen und wird nur auf Verlangen fest versandt:

Karte der Umgegend von Berka a/S. im Großherzogthum Weimar, aufgenommen und gezeichnet von Dr. H. Kiepert. Preis 5  $\text{Sgr}$ .

Wir ersuchen diejenigen Handlungen, welche die Ebert'sche Schrift über Kiefernadelbäder bereits verkauften, die vorstehend bemerkte Karte als Ergänzung dieses Werkes gefälligst fest nachverlangen zu wollen.

Weimar, Juli 1853.

**Hoffmann'sche Hofbuchhandlung.**

[7843.] Im Verlage der Decker'schen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin ist jetzt vollständig erschienen:

### Ämtlicher Bericht

über die Industrie-Ausstellung aller Völker zu London

im Jahre 1851,

von der Berichterstattungs-Kommission der deutschen Zollvereins-Regierungen.

3 Bde. 160 Bogen. Verikon-8. geheftet Preis: 8  $\text{fl}$  20  $\text{Sgr}$  ord., 6  $\text{fl}$  15 netto.

Einzelne Exemplare stehen, wo Aussicht auf Absatz, à Cond. zu Diensten.

(vide Wahlzettel Nr. 1203.)

[7844.] Bei G. W. Körner in Erfurt ist vollständig erschienen:

Erüger, Dr., Schule der Physik, auf einfache Experimente gegründet und in populärer Darstellung f. Schule u. Haus, insbesondere für Maschinenbesitzer, Landwirthe, Gewerbetreibende u. Freunde naturwissenschaftlicher Versuche. Nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft methodisch bearbeitet, mit mehr als 400 in den Text eingedruckten Abbildungen. (49 Bogen) br. 2  $\text{fl}$ .

In Rechnung 25%, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ . Partiepreis 25/24. à 1  $\text{fl}$  15  $\text{Sgr}$ , m.  $\frac{1}{4}$ .

[7845.] Bei uns erschien so eben:

Zwei Karten des

### Bosporus u. d. Dardanellen.

Mit Angabe der Batterien, Schlösser etc., der Armirungs-Verhältnisse etc.

Nebst einer Uebersichtskarte der Türkei.

Von einem Genie-Officier.

Zweite Aufl. cart. 5  $\text{Sgr}$ .

Die Karte enthält Angaben über die Armirungs-Verhältnisse, die bisher noch nicht zur Deffentlichkeit gelangt sind; wir können jedoch davon nur 1 Ex. auf Verlangen à C. senden, und weitere Ex. in fester Rechnung.

**J. Ebner'sche Buchh. in Ulm.**

### Piel's Handbuch der Baumwollenfärberei

8. cartonirt. Text (nur 1 Bogen) verklebt, mit 54 natürlichen Mustern. Preis 5  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$  (4  $\text{fl}$  7 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  in Rechnung, 3  $\text{fl}$  23  $\text{Ngr}$  baar) kann ich im Allgemeinen nur da à Cond. geben, wo mindestens 1 Ex. gleichzeitig fest oder baar bestellt wird. Handlungen, welche Gelegenheit zum Absatz dieses sehr praktischen Buches haben, bitte ich den Prospect desselben

in benöthigter Anzahl zu verlangen. Bei sorgfältiger Versendung desselben an Färber etc. werden Bestellungen nicht ausbleiben.

Leipzig. **Eduard Heinrich Mayer.**

(vide Wahlzettel Nr. 1192.)

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[7847.] In einigen Tagen erscheint und bitten wir gef. zu verlangen:

### Polizeilich-chemische Skizzen

von

**Dr. J. Gottlieb,**

Professor der Chemie am Joanneum in Gratz.

I.

Ueber die Zusammensetzung, Werthbestimmung und Verfälschung von Milch, Butter, Wachs, Wahrath, Honig und Seife.

Gr. 8. Preis 1  $\text{fl}$  ord.

Leipzig, 25/7. 1853.

**Menger'sche Buchhandlung.**

(vide Wahlzettel Nr. 1211.)

[7848.] Die vor Kurzem in unserem Verlage erschienene Schrift:

### Versuch zur Verständigung

über die

neueste deutsche Philosophie seit Kant

von

**Dr. Heinrich Ritter,**

(Professor in Göttingen)

ist bereits vergriffen. Ein zweiter unveränderter Abdruck ist unter der Presse und wird in den ersten Tagen des August zur Versendung kommen. Die bis dahin eingehenden Bestellungen werden notirt.

Braunschweig, 29. Juli 1853.

**C. A. Schwetschke & Sohn**

(M. Bruhn.)

[7849.] P. P.

Im September versenden wir:

### Illustrierter Kalender für die Schweiz.

Ein

Hand- und Familienbuch für alle Stände.

1854.

(Vierter Jahrgang.)

16  $\text{Ngr}$  od. 56 kr., netto 12  $\text{Ngr}$  od. 42 kr.

Bei fester Bestellung auf je 12—1 Freierpl.

Wir haben auch diesem Jahrgange unseres bisher mit so ausgezeichnetem Beifall aufgenommenen Illustrierten Kalenders, sowol in Beziehung auf gediegenen Inhalt, wie auf elegante äußere Ausstattung, die größte Sorgfalt gewidmet und empfehlen ihn neuerdings Ihrer gefälligen thätigen Verwendung, wobei wir uns erlauben, unsere nichtschweizerischen Herren Kollegen auf den sichern Absatz aufmerksam zu machen, den derselbe bei allen Schweizern im Auslande finden wird, denen Sie ihn vorlegen wollen.

Wir bitten um genaue Angabe, ob Sie den Kalender mit oder ohne Kalendarium zu erhalten wünschen.

St. Gallen, d. 20. Juli 1853.

**Scheitlin & Zollikofer.**

[7850.] **Namentlich österreichischen und bairischen Handlungen empfohlen.**

In 14 Tagen erscheint bei mir:

**U r t h e i l u n g** der **Jesuitensache** aus dem Gesichtspunkte der histor. Kritik, des positiven Rechts und des gesunden Menschenverstandes von Dr. L. H. Fischer, Großherzogl. Oldenburg. geh. Staatsrath. 9 Bog. 8 brosch. Preis 12 N $\mathcal{R}$ .

Vom Standpunkte des eifrigsten Protestantismus ausgehend, den gegen den Jesuitenorden erhobenen Anklagen die strengste Prüfung widmend, sucht der Verfasser besonders die politische Seite dieser Streitfrage ins richtige Licht zu setzen, und dürfte man die Resultate dieser Beleuchtung in hohem Grade überraschend finden.

Handlungen, die sich sicheren Absatz versprechen, wollen gef. mäßig à Cond. verlangen. Leipzig, d. 23/7. 53.

**Rob. Hoffmann.**

[7851.] In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

**Die Feldbefestigungskunst für den Infanteristen,**

vom Oberlieut. Heyn

mit ca. 80 in den Text gedruckten Holzschnitten, eleg. ausgestattet. Preis ca 1/2  $\mathcal{R}$ .

Wer mehr als ein Exemplar als Neuigkeit zu erhalten wünscht, möge gefälligst verlangen.

Oldenburg, Juli 1853.

**Ferdinand Schmidt.**

(vide Wahlzettel Nr. 1210.)

[7852.] Mitte August erscheint:

**Müller's Terminkalender**

für preussische Justizbeamte und Geschäftsleute

für das Jahr 1854, achter Jahrgang.

Die praktische Einrichtung, der dauerhafte Einband und der billige Preis dieses Terminkalenders haben demselben stets, trotz der Concurrenz, ein großes Publicum zugeführt.

Für den gegenwärtigen 8. Jahrgang haben wir Alles aufgeboten, diesen Erfolg wiederum sicher zu stellen und ihm zu diesem Zweck eine solche Einrichtung und Ausstattung gegeben, daß er gewiß allgemeine Anerkennung finden wird, um so mehr, als sein Preis ermäßigt ist.

Es kostet 1 Exemplar in englischen Gallicoband 20  $\mathcal{S}$ .

1 Exemplar in gepresstem Lederband 22 1/2  $\mathcal{S}$ .

1 " do. do. mit Papier durchschossen 25  $\mathcal{S}$ .

1 Exemplar do. do. do.

ohne juristische, nur den Geschäftsmann interessir. Beilagen 22 1/2  $\mathcal{S}$ .

Bestere ließen wir besonders für Kauf- und Geschäftsleute, welche der juristischen Beilagen nicht bedürfen, anfertigen.

Wir werden es dankend anerkennen, wenn unsere Hrn. Collegen sich für den Absatz des ihrer Verwendung würdigen Terminkalenders interessieren, machen noch besonders darauf aufmerksam, daß wir denselben auch in mäßiger Anzahl à Cond. geben und bitten ungesäumt zu verlangen, damit wir uns mit der Auflage darnach einrichten können.

Stettin, im Juli 1853.

**Ferdinand & Müller Co.**

(vide Wahlzettel Nr. 1209.)

Zwanzigster Jahrgang.

**Angebotene Bücher.**

[7853.] Reutlingen. Vortheilhafte Offerte für Sortiments- und Antiquarhandlungen:

Den Restvorrath des

**Illustrierten Volksbuchs**

unterhaltend und belehrend für Jung und Alt. 4 Bände in 8. 1851/52. eleg. broch.

I. u. II. Band mit je 16 Kupfertafeln III.

Band mit 10, IV. Band mit 16 Holzschnitten im Text

erlasse ich zu nachstehenden Preisen:

Band I—IV zusammen à 1 fl. 12 kr., oder

21 N $\mathcal{R}$  ord., für 9 N $\mathcal{R}$  oder 33 fr. baar:

7/6 Gr. zumal, für 1  $\mathcal{R}$  24 N $\mathcal{R}$ , oder 3 fl.

18 fr. baar, 25/20 Gr. zumal, für 6  $\mathcal{R}$ , oder

10 fl. 30 fr. baar.

Die Abbild. in Band I II. bestehen in Stahlstichen und Lithographien, und stellen interessante Landschaften und Portraits und naturwissenschaftliche Gegenstände dar.

Handlungen, welche dieses leichtverkäufliche Buch, womit bei obigen Preisen ein schöner Nutzen zu erzielen ist, noch nicht näher kennen, bitte ich, wenigstens 1 Gr. zur Probe kommen zu lassen; dasselbe eignet sich vorzugsweise auch zum Vertrieb durch Colporteurs. Jeder Band wird einzeln à 3 N $\mathcal{R}$ , oder 10 fr. baar abgegeben.

**G. Fr. Palm's** Buchhandlg.

(vide Wahlzettel Nr. 1213.)

[7854.] Nachstehende 4 Bände von Henriette Danke erlasse ich zusammengenommen für 1  $\mathcal{R}$  netto baar:

Vergeltungen. 2 Bde. Elisabeth, Herbstblätter, welche im Ladenpr. 5  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{S}$  kosten.

Berlin, Juli 1853.

**G. Bethge.**

(vide Wahlzettel Nr. 1214.)

[7855.] **Ferd. Dümmler's** Buchhdlg. (W. Grube) in Berlin offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Cicero's sämmtl. Briefe, übersetzt von Wieland. 5 Bände. Zürich, 1808. (Ldpreis 10  $\mathcal{R}$  25  $\mathcal{S}$ ).

1 Cicero, opera quae supersunt ed. Schütz. 20 vol. Leipzig, 1814—21. (Ldpreis 23  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{S}$ ).

1 Fiorillo, Geschichte d. zeichnenden Künste in Deutschland u. d. Niederlanden. 4 Bde. Hannover, 1815—20. (8  $\mathcal{R}$ ).

1 Förster, Friedrich Wilhelm I. 3 Bde. Potsdam, 1834—35. (7  $\mathcal{R}$ ).

1 Gehler, Physikalisches Wörterbuch. Bd. 1—6. A—L. Lpzg. 1825—31. (30  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{S}$ ).

1 Genrath, Abhandl. der Bauwissenschaften. 2 Bde. mit 100 Kpft. Brunn, 1825. (25  $\mathcal{R}$ ).

1 Gottschalk, die Ritterburgen u. Bergschlösser Deutschlands. 2. Aufl. 1—4. Bd. Halle, 1815—35. (6  $\mathcal{R}$ ).

1 Hartmann, die Hebräerin am Pustisch. 3 Thele. Amsterdam, 1809. (7  $\mathcal{R}$  7 1/2  $\mathcal{S}$ ).

1 Heeren, vermischte historische Schriften. 3 Thele. Göttingen, 1821. (6  $\mathcal{R}$ ).

1 — Geschichte der classischen Literatur im Mittelalter. 2 Thele. Göttingen, 1822. (4  $\mathcal{R}$ ).

1 — Biogr. und literar. Denkschriften. Göttingen, 1823. (2  $\mathcal{R}$ ).

1 Kühnöl, commentarius in libros Novi Testamenti ed. III. Leipzig, 1823—25. (12  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{S}$ ).

1 Janin, Jul., Barnave. 2. édition. 4 tom. Paris, 1831.

1 Guizot, cours d'histoire moderne. Histoire générale de la civilisation en Europe. Paris, 1828. (11 fr.)

1 Mémoires historiques et anecdotiques du duc de Richelieu. 6 tomes. Paris, 1829. (45 frs.)

1 Mémoires du cardinal Dubois. 4 tomes. Paris, 1829. (30 frs.)

1 Mémoires, correspondance et manuscrits du général Lafayette, publiés par sa famille. 3 tomes. Paris, 1837. (24 fr.)

1 Bausset, mémoires anecdotiques sur l'intérieur du palais et sur quelques évènements de l'empire, depuis 1805 jusqu'au 1. Mai 1814, pour servir à l'histoire de Napoléon. 2 tomes. Paris, 1827. (16 fr.)

1 Macchiavelli, opere. 6 tomi. 4. Firenze, 1782.

1 Dillon's, discovery of the fate of La Pérouse. 2 vol. London, 1829, (48 s.)

1 Williams, R. W., travels in Italy, Greece and the Ionian Islands. 2 vol. Edinburgh, 1820. (4 £ 4 s.)

1 Wilson, W. R., travels in Russia. 2 vol. London, 1828. (2 £ 8 s.)

1 Smyth, W. H., sketch of the present state of the island Sardinia. London, 1828. (16 s.)

1 Archer, tours in upper India and in parts of the Himalaya mountains. 2 vol. London, 1833.

1 The Gülistan or rose garden by Musle-Huddeen Shaik Sady. Translated from the original by Gladwin. London, 1808.

1 Yates, a grammar on the sanscrit language on a new plan. Calcutta, 1820.

1 Hope, Th., Anastasius, or memoirs of a Greek, written at the close of the 18. century 3 vol. Fourth edition. London, 1829. (31 s 6 d.)

1 Beattie, W., journal of a residence at the courts of Germany. 2 vol. London, 1831.

1 Old english plays, being a selection from the early dramatic writers. 6 vol. London, 1814—15. (4 £ 4 s.)

Sämmtliche Bücher sind neu und gut erhalten. Die eingeklammerten Preise sind die Ladenpreise.

[7856.] **Theod. Thomas** in Leipzig offerirt:  
 Vergiftmeinnicht. Taschenbuch für die  
 Jahre 1847—1853. (7 Jahrgänge, 1—  
 4 Jahrg. roh) für 2  $\text{R}^{\text{th}}$  10  $\text{N}^{\text{gr}}$  baar.  
 Desgl. 1—7. Jahrg. roh. 2  $\text{R}^{\text{th}}$  baar.  
 Die Jahrgänge 1—6. (1847—52.) einzeln  
 à 15  $\text{N}^{\text{gr}}$ . Jahrg. 1853. apart für 20  $\text{N}^{\text{gr}}$ .  
 (vide Wahlzettel Nr. 1212.)

[7857.] Die **Schnuphase'sche** Buchh. in Al-  
 tenburg offerirt:  
 1 Die Grenzboten. Zeitschrift 1853. 5 Mo-  
 nate nach Erscheinen, für 4  $\text{R}^{\text{th}}$  baar.

[7858.] Die **Masse'sche** Buchh. in Soest offer-  
 irt und sicut Geboten entgegen:  
 1 Systematisch-Alphabetisches Repertorium der  
 gesammten homöopathischen Arzneimittel-  
 lehre nach den sämtlichen ältern und bis  
 auf die neueste Zeit herab genau zusam-  
 mengestellten Regeln der Pharmakodynamik,  
 bearbeitet von Clotar Moritz Müller  
 Dr. med.

## Gesuchte Bücher.

[7859.] **Emil Deckmann** in Leipzig sucht:  
 1 Hinrichs, Verzeichniß. 1849. I. 1850. I. od.  
 auch diese Jahrgänge compl.

[7860.] **N. Voigtländer** in Kreuznach sucht  
 unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Kober, der aufrichtige Cabinetsprediger.  
 Lübben 1729.  
 1 Marcard, Franzosenspiegel. Pyrmont.  
 1 Minckwitz, Prosodie. (Fehlt bei Teubner.)

[7861.] **L. G. Homann's** Kunst- u. Buch-  
 handlung in Danzig sucht unter vorheriger  
 Rettopreisangabe:  
 1 Olshausen, Religionsvorträge. Schleswig,  
 Köhs. (Fehlt beim Verleger.)

[7862.] Die **Coppenrath'sche** Buchh. in Mün-  
 ster sucht unter Preisangabe:  
 Dingler's polyt. Journal. Jahrg. 1848 bis  
 1852. incl.  
 Hilfsbuch zu Jacob's Element. d. Griech.  
 Sprache. 1. Theil.

[7863.] **J. Vissner** in Posen sucht:  
 1 Reineke Fuchs, mit Kupf. nach Kaulbach.  
 1 Klaproth, Asia polyglotta, mit Kupfer.  
 1 Clausewitz, sämtliche militairische Werke.  
 1 Hinrichs, Verzeichniß, von Januar—Juli  
 1849.

[7864.] **A. Wienbrack** in Leipzig sucht billig  
 und bittet um recht baldige Preis-Of-  
 ferten:  
 C. G. Kayser's Bücherlexikon. Bd. 1—10.  
 — do. Bd. 10. apart.  
 A. Höpstein, Vorschule für d. deutschen Buch-  
 handel. cpl.

[7865.] **A. Liesching & Co.** in Stuttgart  
 suchen u. bitten um Preisangabe:  
 1 Pierer, Universallex., n. Ausg., cpl.

[7866.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg  
 suchen:  
 1 Uffers, Coordinatenb. Coblenz 1833.  
 1 Schleiermacher, Glaube. 2. 3. 4. Auflage.

[7867.] **Wilhelm Koch** in Königsberg sucht  
 unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Barbier, journal histor. et anecdotique du  
 règne de Louis XV. 2 vols. Paris, Re-  
 nouard 1849.  
 1 Poggendorff, Annalen der Physik und Che-  
 mie. 1850. Nr. 4. Fehlt beim Verleger.

[7868.] **E. Bamberg** in Greifswald sucht  
 unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Histor.-genealog. Kalender 1800. (Berlin,  
 Unger.)  
 1 Zeitung f. Landeskultur. IV. Band. (Jo-  
 nas' Verl. in B.)

[7869.] **D. Nutt** in London sucht:  
 1 Dio Chrysostomus ed. Reiske. 2 vol. 8.  
 1798.

[7870.] **L. O. Weigel** in Leipzig sucht:  
 1 Plato ed. Stallbaum. Vol. III. de re publica.  
 Gotha, Hennings. (Fehlt beim Verleger.)

[7871.] **G. Schönfeld's** Buchhandlung (G.  
 A. Werner) in Dresden sucht unter vorheri-  
 ger Preisangabe:  
 1 Wochenblatt f. merkwl. Rechtsfälle. I—XII.  
 B. Tauchnitz.  
 1 Norica, d. f. Nürnberger Novellen. Mar-  
 & Co. in Br.  
 1 Herrich-Schäffer, Schmetterlinge Europa's.  
 1 Heine, neuere Gedichte. 8.

[7872.] **G. D. Bädeler** in Essen sucht:  
 1 Kortum, C. A., Grundsätze der Bienenzucht,  
 besonders für die Westphälischen Gegenden.  
 Wesel u. Leipzig 1775. Gedruckt und ver-  
 legt bei J. J. Roeder und J. S. Heins-  
 sens.

[7873.] **Schäfer & Koradi** in Philadelphia  
 suchen:  
 1 Dieterici, Institutiones catecheticae.  
 1 Böttcher, Lexicon taciteum.  
 4 Stock, homiletisches Lexicon.  
 1 Crusius, Weg d. menschl. Erkenntniß.  
 1 — Anweisung vernünftig zu leben.  
 1 Heine's Reisebilder.

[7874.] **G. W. Körner** in Erfurt sucht:  
 1 Preuß. Staatsdienstpragmatik. 3. Bd.

[7875.] **P. A. Sautz** in Aitena sucht billig:  
 1 Guskow, Ritter vom Geiste.  
 1 Gerstäcker, Regulatoren.  
 1 — Flusspiraten.

[7876.] **Verthes-Besser & Mauke** in Ham-  
 burg suchen und bitten um Preisangabe:  
 1 Piazzini, Sternkatalog (1814.)

[7877.] **Garrigue & Chriftern** in New-  
 York suchen unter vorheriger Preisangabe:  
 Angleria, Petri Martyris ab, de rebus oceani-  
 cis et novo orbe decades III. Item ejusd.  
 de Babylonica legatione libri III. et item  
 de rebus Aethiop. Ind. Lusitan. et Hispan.  
 opuscula quaedam historica doctissima,  
 quae hodie non facile alibi reperiuntur,  
 Damiani a Goes equitis Lusitani. 8. Colon.  
 574.

Clemens, A., walachische Sprachlehre, nebst  
 einem walach.-deutschen u. deutsch-walach.  
 Handwörterb. 2. Aufl. 2 Bde. gr. 8. Her-  
 manst. 837.

Palkovitsch, G., Böhmisch-deutsch-latein.  
 Wörterbuch, mit Beyfügung der den Slo-  
 vaken u. Mähren eigenen Ausdrücke u. mit  
 vollständ. deutsch. Wortregister versehen.  
 2 starke Bde. gr. 8. Pressburg 821.

Monumenta fidei orientalis. Primum in unum  
 corpus colleg., variant. lect. adnot., pro-  
 legom. et ind. addid. E. J. Kimmel 2 part.  
 8. maj. Jenae 850. Br.

Leyseri historia poetarum et poematum medii  
 aevi. 8. Halae 721. Hlbprgmtbd.

Hübner, O., Jahrbuch für Volkswirtschaft u.  
 Statistik. gr. 8. Leipz. 852. Ppbd. Neu.

Gellius, Aul. noctes Atticae c. not. et emendat.  
 J. F. Gronovii. Lugd. B. 1687. 8. Prgmtbd.

Aeschylus, Tragödien, griech. m. Anmerk. v.  
 G. C. W. Schneider. Bd. 1—4. Weim. u.  
 Lpz. 834—36.

— Persae, ed. Lange et Pinzger. Berol.  
 825.

(Demosthenes) Seiler, indices in apparat. De-  
 mosthenis, ed. Schaefer. Lps. 833.

Schütz, Chr. Gl., Lexicon Ciceronianum. T.  
 I—IV. Lips. 817—21.

Brassii, J., Gradus ad Parnassum graecus ed.  
 Siedhof. 2 Voll. Gött. 838—40.

Ulysses Altrovandi. 13 Bde. Bologna viz.  
 de Quadrupedibus digitatis.  
 Serpentium et draconum historia.  
 Monstrosorum historia.  
 Museum metallicum.  
 Dentreologia naturalis.

Van den Bosche, Zoologia medica.

Merian'sche Städteansichten. cpl.  
 Gradus ad Parnassum Latin. ed. Friedemann.  
 Hahn, L.

Luther's Schriften von Walch, so wie etwaige  
 spätere Ausgaben.

[7878.] Die **Stiller'sche** Hofbuchhandlung in  
 Rostock sucht antiquarisch, unter vorheriger  
 Preisangabe:

Gerhard, J., locor. theolog. ex recens. J. F.  
 Cotta. 22 Tomi. Tübing. 1762—88.

[7879.] **J. Hess** in Ellwangen sucht billig:  
 1 Dieffenbach, operative Chirurgie. 2 Bde.  
 Leipz. Brockh.

1 Guyetus, Herologia.  
 1 Magius, de divinis officiis.

[7880.] **Emil Stechert's** Buchhandlung in Potsdam sucht billig und bittet um Dferten:

1 *Er.* der seit dem Jahre 1844 bis jetzt erschienenen Bände von Köhne u. Simon, Verfassung und Verwaltung des Preuß. Staates.

1 Schicht, Choralbuch. 3 Bde.

1 Lobe, Encyclopädie.

[7881.] **J. Deubner** in Riga sucht:

1 Schachzeitung. 1851. cpl.

1 Atlas zu Oken's Naturgesch. cpl. mit Suppl.-Hefen.

[7882.] **A. Viesching & Co.** in Stuttgart suchen billig:

1 *Romberg*, Zeitschrift f. pract. Baukunst. 1845. 1847.

[7883.] Die **Nieten'sche** Buchh. in Mülheim sucht billig:

1 *Pertz*, Monumenta German. I. II.

[7884.] **A. Usher & Co.** in Berlin suchen:

1 *Burow*, Aus dem Leben eines Glücklichen. 3 Bde. Königsberg 1852.

[7885.] **Moritz Jourdan** in Mainz sucht:

1 *Homeri Ilias* ed Spitzner.

1 *Auli Gellii noctes atticae* ed. Lion.

[7886.] Die **v. Mohden'sche** Buchhandlg. in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 *Meyer*, Universum. I—XIV. Bd. cpl.

[7887.] **D. Nutt** in London sucht unter vorheriger Preisangabe nachstehende Werke von **Hugo Grotius**:

*De Antiquitate Reip. Batavicae*. 8.

*Sylva sacra et Sylva ad T. A. Thuarum*. 8.

*Apologeticus eorum, qui Hollandiae praesuerunt*. 8.

*Epistola de studiis politicis*. 24.

*De origine gentium Americanarum. Dissertationes duae*. 8.

*Epistola ad Israelem Jaski*. 8.

*Epistolae quotquot reperiri potuerunt edita per Hugonem et Danum Grotium*. Fol. 1687.

*H. Grotii et Matth. Berneggeri Epistolae mutuae*. 8.

*Pontifex Romanus, rex Galliorum, rex Hispaniorum, Albertus Cardinalis, regina Angliae, ordines foederati*. 4. 1598.

*Mirabilium anni 1600 quae Belgas spectant, semestri prius*. 4. 1600.

*Epistolae ineditae, ad Oxenstiernos patrem et filium, aliosque a Gallia missae*. 8. 1806.

*Epistolae sex ineditae, edente A. Stocker*. 8. 1809.

*Epistola ad J. Oxenstiernum ad Jac. Sabrin*. 8. 1829.

*Hugonis Grotii quaedam inedita*. 12. 1652.

*Epistolae ad Gallos*. 12. 1650.

*Memorabilis Historia Gothor*.

*Annales de Rebus Belgicis*.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7888.] **Gef. zu beachten!**

Diejenigen Handlungen, welche für das neulich versandte Werk:

*Kink, die Religion der Hellenen*, 1 Bd. keine Aussicht auf Absatz haben, ersuchen wir dringendst um gef. schleunige Remission, da wir wegen Mangels an Exemplaren sogar feste Bestellungen nicht mehr effectuiren können.

**Meyer & Zeller** in Zürich.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[7889.] **Offene Stelle.**

Für eine Verlagsbuchhandlung am Rhein wird ein Gehilfe gesucht. Auf frankirte Briefe giebt Herr **G. E. Schulze** in Leipzig Auskunft.

[7890.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 21 Jahren, gelernter Buchhändler, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfen- oder Volontair-Stelle in einem größern lebhaften Antiquariatsgeschäfte, wo möglich verbunden mit Buchhandlung. Dferten unter der Chiffre **A. S. # 50.** befördert Hr. **Fr. Volkmar** in Leipzig, welcher auch auf gef. Anfragen die Güte haben wird, nähere Auskunft zu ertheilen.

[7891.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 23 Jahren, kath. Confession, bis dato noch in einer Buchhandlung der bedeutendsten Stadt Rheinlands servierend, sucht, seiner fernern Ausbildung wegen, ein anderweitiges EmplACEMENT, am liebsten in derselben Branche. Derselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großes Salair. Zeugnisse seiner Moralität und Capacität stehen bereitwillig zu Dienste. Die hierauf Reflectirenden wollen gef. ihre Anerbietungen franco unter **Lit. A. B. # 18.** an die Redaction dieses Blattes richten.

[7892.] **Offene Lehrlingsstelle.**

In der unterzeichneten Buchhandlung ist für einen jungen, wohlgezogenen Mann, mit guten Schulkenntnissen ausgerüstet, eine Lehrlingsstelle zum sofortigen Antritt vacant.

Siehe, im Juli 1853.

**Heyer's** Universitäts-Buchhandlung  
Ernst Heinemann.

[7893.] **Lehrlings-Gesuch.**

In unserer Buchhandlung ist die Stelle eines Lehrlings frei, die wir durch einen wohlgezogenen gestifteten jungen Mann baldmöglichst zu besetzen wünschen. **Unerlässliche Bedingungen** sind: tüchtige Schulbildung, Kenntniß der lateinischen, griechischen und französischen Sprache und ein angenehmes Aeußeres. Auch Kenntniß der englischen Sprache wird gewünscht, doch könnte dieselbe hier am Platze erlernt werden.

Vorherige Erkundigungen über unsre Firma können bei den Herrn **G. E. Schulze, W. Engelmann** und **J. A. Barth** in Leipzig eingezogen werden.

Heidelberg, den 29. Juni 1853.

**Bangel & Schmitt.**

[7894.] **Zur Nachricht.**

Die bei mir offen gewesene Gehilfenstelle ist besetzt, was ich den vielen Herren Bewerbern, statt jeder besonderen Meldung, hierdurch anzeige.

Breslau, 21. Juli 1853.

**Hermann Maud**

Firma: **Aug. Schulz & Comp.**

## Vermischte Anzeigen.

[7895.] **Anzeige für Musikalien-Verleger.**

An Buchhandlungen fehlt es zwar nicht hier, und dennoch vermehren sich dieselben in einem mit der geringen Bevölkerung der Stadt, der armen Umgegend und dem Mangel an Verlehr, im Widerspruch stehenden Verhältnisse.

Dagegen scheint das Musikaliengeschäft recht wohl eine Concurrenz ertragen zu können, indem bisher nur eine namhafte Musikhandlung hier bestand; ich denke deshalb von nun an mich auch mit dieser Branche zu beschäftigen und ersuche deshalb zu diesem Zweck

### die resp. Musikalienhandlungen

um gefällige Einsendung ihrer Kataloge, Novitätenverzeichnisse und Wahlzetteln, um das mir dienlich Scheinende daraus wählen zu können.

Cassel, 23. Juli 1853.

**J. C. Krieger'sche** Buchhandlg.

[7896.] Auf Wunsch des Herrn **Dr. Victor Wichura** in Ratibor, der meine Leihbibliothek und einen Theil meiner Buchhandlung käuflich an sich gebracht hat, erkläre ich den Herren Interessenten, daß Activa und Passiva mir verblieben sind. Ich füge dem an, daß ich bemüht bin, für Erledigung der Passiva zu sorgen, wie wohl mehrere meiner Creditoren bereits erfahren haben. Zugleich sage ich allen denen besten Dank, welche die Güte hatten, mich durch bewilligte Rücknahme älteren Sortiments in Zahlungsermächtigung zu unterstützen. Alle diese Remittenden sind bereits unterwegs und werden die Reste der Saldis in baarem Gelde durch Herrn **Jgn. Jackowig** in Leipzig ausgezahlt werden, sobald die betreffenden Herren mir gütigst angezeigt haben, welcher Rest zur Zahlung verbleibt.

Ratibor, d. 15. Juli 53.

Achtungsvoll

**Robert Jacobsohn.**

[7897.] Zu **Inseraten** empfehle ich die im September d. J. in meinem Verlage pro 1854 in Octav-Format erscheinenden Kalender:

Der **Vote, Volkskalender** für alle Stände. Auflage 18,000.

Allgemeiner **Hauskalender** f. alle Stände. Auflage 30,000.

Ich berechne die gespaltene Zeile in Petit oder deren Raum im **Voten** mit 3 *S* und im **Hauskalender** mit 5 *S*, und bitte ich mir Anzeigen bis spätestens Ende Juli einzusenden, da ich nur bis dahin die Aufnahme garantiren kann.

Den Verlegern von Kalendern zeige ich zugleich an, daß ich **Change-Inserate** acceptire und gefällige Dferten umgehend erwarte.

Glogau, den 11. Juni 1853.

**Carl Flemming's** Verlag.

[7898.]

Wien, April 1853.

P. P.

Dem in unserm Verlag erscheinenden Pädagogischen Wochenblatte, redigirt vom Rector Jos. Kaiser (12. Jahrgang) werden wir von Zeit zu Zeit (monatlich oder vierteljährig, je nach Vorrath des Materials) ein Beiblatt anschließen, worin Recensionen pädagogischer oder für die Jugend bestimmter Bücher Aufnahme finden werden. Belieben Sie also von den bei Ihnen erscheinenden Werken der genannten Wissensbranchen 1 Exemplar an uns einzusenden, das wir ungesäumt der Redaction zur Beurtheilung zumitteln werden.

Ergebenst  
A. Pichler's Wittwe & Sohn.

[7899.]

Zu Inseraten,

vorzüglich für polnische Werke empfehle ich den in meinem Verlage erscheinenden allgemeinen Volkskalender in polnischer Sprache für das Jahr 1854.

Inserationskosten betragen für die gespaltene Zeile 2 R<sup>th</sup>.

Aufträge erbitte ich mir bis spätestens Mitte August.

Cracau.

Julius Wildt.

[7900.]

„Welden, Episoden“ betreffend.

Als Antwort auf die uns mehrfach zugekommenen Klagen über Ausbleiben dieser wichtigen Neuigkeit, welche uns unverschuldet treffen, können wir bemerken, daß die Ballen mit „Welden, Episoden“ bereits am 2. Juli der Eisenbahn als Eilgut übergeben wurden; also hätten dieselben spätestens am 8. d. in Leipzig eintreffen müssen, während sie leider am 16. unserm Herrn Commissionair noch nicht zugegangen waren.

Mit der Bitte um Entschuldigung dieser uns selbst so unangenehmen Verspätigung, zeichnen

Graz, den 21. Juli 1853.

hochachtungsvoll und ergebenst

Damian & Sorge.

[7901.]

Königlich Belgische Academie.

Unter den vielen hier zu Lande bestehenden wissenschaftlichen und literarischen Vereinen, hat sich auch ein solcher 1851 in Antwerpen unter

der Benennung: Académie belge (d'histoire et de philologie) constituirt, welche jetzt eben das erste Heftchen einer Publication unter dem Titel:

**Mémoires de l'Académie Belge**  
(d'histoire et de philologie)

herausgegeben hat.

Da eine im Börsenblatte darauf bezügliche Anzeige leicht zu Mißverständnissen führen könnte, ja sogar schon Anlaß gegeben und unnützes Porto verursacht hat, so bemerke ich, daß diese Académie belge und ihre Memoiren durchaus nicht mit der

**Königlich Belgischen Academie**

und den von derselben herausgegebenen Memoiren zu verwechseln sind.

Für die Königlich belgische Staats-Academie fungiren noch immer Herr Hayez als Buchdrucker und ich selbst als Buchhändler, und alle Zusendungen für und von der Academie werden nach wie vor, wie es das f. 3. von der Academie ausgegebene Circulaire vorschreibt, durch meine Vermittlung erbeten und besorgt.

Brüssel, 24. Juli 1853.

G. Muquardt.

[7902.]

Neue Colorix-Anstalt  
in Berlin.

Den geehrten Herren Collegen in und außerhalb Deutschlands empfehle ich meine neu eingerichtete, große Colorix-Anstalt zur gef. Benutzung unter den annehmbarsten Bedingungen. Aufträge jeder Art, sowohl im feinsten Genre, als: Landschaften, Albumblätter, Genreblätter zc., so wie auch gewöhnliche Sachen werden schnell und pünktlich ausgeführt. Die hohe Stufe, welche diese Industrie in Berlin erreicht hat, dürfte kaum anderswo anzutreffen sein, jedenfalls aber an Sauberkeit und Wohlfeilheit jede Concurrnz hinter sich zurück lassen. Proben stehen zu Diensten.

Otto Janke in Berlin.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Das Misere des deutschen Verlags-handels. — Zur Preussischen Zeitungspoststeuer. — Zur Reformfrage. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 7820 - 7902. — Leipziger Börse am 25. Juli 1853. — Wahlzettel.

Abel 7822.  
Aland 7894.  
Anonyme 7821, 7889, 7890, 7891.  
Artaria & S. 7820.  
Aßher & Co. 7884.  
Bäcker, G. D. 7872.  
Bamberg 7868.  
Bangel & Sch. 7866, 7893.  
Bethge 7854.  
Coppentrath 7862.  
Damian & S. 7900.  
Decker 7836, 7843.  
Dedmann 7859.  
Deubner in R. 7881.  
Diernfellner 7841.  
Dümmler's B. 7855.  
Ebner in U. 7845.  
Flemming's Verl. 7897.  
Frisch 7820.  
Garrigue & Chr. 7877.  
Gerold 7834.  
Heß in G. 7879.  
Heper in G. 7892.  
Heße 7838.  
Hoffmann in L. 7850.  
Hoffmann in Str. 7830.  
Hoffmann in W. 7842.  
Homann 7861.  
Hurter 7840.  
Jacobsohn 7896.  
Janke 7902.  
Jourdan 7885.  
Kießling & Co. 7829, 7835.  
Koch in R. 7867.  
Körner 7844, 7874.

Krabbe 7823.  
Krieger 7895.  
Kießling & Co. 7865, 7882.  
Lißner 7863.  
Maher, G. S. in L. 7846.  
Meher & B. 7888.  
Müller in St. 7837.  
Müller & Co. 7852.  
Muquardt 7828, 7832, 7901.  
Plaffe 7831, 7858.  
Plieten 7883.  
Rutt 7869, 7887.  
Palm in R. 7826, 7853.  
Perthes-Peffer & M. 7876.  
Pichler's W. & S. 7898.  
Reimer, D. 7833.  
Renger 7847.  
v. Köhden 7886.  
Sanh 7875.  
Schäfer & R. 7873.  
Scheitlin & B. 7849.  
Schmidt in D. 7851.  
Schmuybasse 7839, 7857.  
Schönfeld 7871.  
Schulz & Co. 7894.  
Schwetsche & S. 7848.  
Stechert 7880.  
Stiller in R. 7878.  
Thomas 7856.  
Voigtländer 7860.  
Wagner in J. 7827.  
Wehr 7824.  
Weigel, L. D. 7870.  
Weigandt & Gr. 7825.  
Wienbrad in L. 7864.  
Wildt in Cr. 7899.

**Leipziger Börse am 25. Juli 1853.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	142
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/2 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. 111 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 1/2 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. — 2 Mt. —	152 1/2
London pr. 1 Pf. St.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	6, 20 1/2
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 80 3/4 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	93 1/2
Augustd'or à 5 fl. à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d°.	—	11
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 16 1/2
Holland. Duc. à 3 fl. . . . . auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d° d° . . . . . d°	—	6 1/2
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°	—	6 1/2
Passir d° d° à 65 As „ d°	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden . . . . . d°	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Colln. . . . .	—	—
Silber „ „ „ d° . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b> <i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten . . . . .	94	93 1/2
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 fl.	92 1/2	—
} kleinere . . . . .	—	—
à 4 % von 1847 von 500 fl. . . . .	—	100 1/2
à 4 % von 1852 von 500 fl. . . . .	102 1/2	—
} von 100 fl. . . . .	—	—
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 fl. .	—	103
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % von 1000 und 500 fl. . . .	92 1/2	—
} kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl.	—	91
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 fl. . . . .	—	102 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 fl. . . . .	96 1/2	—
} kleinere . . . . .	—	—
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	—
d° d° d° à 4 1/2 % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. }v. 500 fl. . . . .	93	—
}v. 100 u. 25 fl. . . . .	—	—
d° à 3 1/2 % }v. 500 fl. . . . .	100	—
}v. 100 u. 25 fl. . . . .	—	—
d° à 4 % }v. 500 fl. . . . .	—	—
}v. 100 u. 25 fl. . . . .	—	—
d° lausitzer d° à 3 % . . . . .	—	88
d° d° d° à 3 1/2 % . . . . .	—	96 1/2
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 % . . . . .	109 1/2	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % von 1000 und 500 fl. . . . .	—	92
} kleinere . . . . .	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d° d° d° d° à 5 %	88 1/2	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d° à 250 fl. pr. 100	185	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	—	217
Löbau-Zittauer d° à 100 fl. pr. 100	39 1/2	—
Berlin-Anhalt d° à 200 fl. pr. 100	136	—
Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl. pr. 100	—	310
Thüringische d° à 100 fl. pr. 100	113 1/2	—